

Ausgabe 48 · April 2018

CHTC
am Ball



Senioren Weltmeisterin:
Helga Nauck

Final Four 2018:
Dt. Feldhockeymeisterschaft beim CHTC

Weil uns Stadt und Menschen
am Herzen liegen!

**Wir für
Krefeld!**



Liebe Mitglieder, Freundinnen und Freunde des CHTC,

zur ersten Ausgabe der „Am Ball“ im neuen Jahr 2018 begrüße ich Sie ganz herzlich. Ich hoffe, dass Sie alle gesund sind und voller Vorfreude auf den baldigen Beginn der neuen Außensaison.

Rückblick

Im August 2017 konnten wir uns mit Helga Nauck schon über ihren Gewinn des deutschen Meistertitels nicht nur in der AK 55-Einzelkonkurrenz, sondern auch im Doppel freuen. Damit nicht genug, im November 2017 gewann Helga in Miami Beach für Deutschland erst die Silbermedaille im Mannschaftswettbewerb und anschließend auch den Weltmeistertitel im Einzel bei den „Seniors World Individual Championships“. Nachdem sie im Viertelfinale die australische Weltranglistenbeste und Favoritin Ros Balodis mit 6:3, 3:6 und 6:0 geschlagen hatte, siegte sie im Finale mit 6:1 und 6:4 gegen Vicki Buholz. Liebe Helga, wir sind sehr stolz auf Dich!

Bei der Winterhallenrunde Tennis 2017/18 war der CHTC erstmalig mit 11 Mannschaften vertreten. Noch sind nicht alle Begegnungen ausgespielt; es zeichnet sich jedoch ab, dass wir mit den Herren 40 eine Aufsteigermannschaft haben werden.

Durch einen tollen 3:2 Sieg – nach 0:2 Rückstand – im Viertelfinale gegen den Berliner HC am 27.01.2018 in Berlin hatte sich unsere 1. Herren-Hockey-Mannschaft für die Endrunde der Deutschen Hallenhockey Meisterschaft am 03./04.02.2018 in Stuttgart qualifiziert. Gegner war dort der Club an der Alster aus Hamburg. Nach einer ausgeglichenen 1. Hälfte mit einem HZ-Stand von 2:2 mussten sich unsere Jungs dem besseren Team vom Club an der Alster am Ende mit 2:6 geschlagen geben. Absolut beeindruckend war – wieder Mal – die Anzahl der Fans, die den Weg nach Stuttgart nicht gescheut haben, um die Mannschaft und nicht zuletzt Matz Mahn bei seinem letzten Spiel als verantwortlicher Trainer der Bundesligamannschaft lautstark zu unterstützen.

Den Weg zurück in die Regionalliga in der Halle muss dagegen leider unsere 1. Damen-Hockey-Mannschaft antreten.

Mit 28 (!) Kinder- und Jugendmannschaften sind wir in die Hallensaison 2017/2018 gestartet, 5 von 7 Teams haben in der obersten Spielklasse die WHV-Endrunde erreicht, die WJB konnte als Westdeutscher Vizemeister sogar das Ticket zur Deutschen Meisterschaft lösen. Alle Einzelheiten zu den Platzierungen finden Sie in dieser Ausgabe. Wir freuen uns sehr über diese tolle Entwicklung.

Ausblick

Unsere 1. Hockey-Herren starten vom 8. Tabellenplatz in die Rückrunde der Feldhockey-Saison 2017/2018, am 14.04.2017 um 15:00 Uhr gegen Alster und 15.04.2018 um 12:00 Uhr finden die ersten beiden Spiele statt. Die Truppe braucht jede Unterstützung für das sehr ehrgeizige Ziel, sich noch für die Endrunde am 09./10.06.2018 auf der eigenen Anlage an der Vreed zu qualifizieren.

Die 1. Damen haben mit 6 Siegen in der Regionalliga eine tolle Hinrunde auf dem Feld hingelegt und führen mit 4 Punkten Vorsprung die Tabelle an. Das Ziel der Damen ist es in der nächsten Feldsaison endlich in der 2. Bundesliga aufzulaufen. Am 06.05 2018 findet das erste Spiel gegen den Tabellenzweiten HC Essen 99 statt.

Zur kommenden Feldsaison 2018 werden wir 24 Kinder- und Jugendmannschaften ins Rennen schicken. Auch hier hoffen wir wieder auf eine interessante und hoffentlich erfolgreiche Saison.

Die kommende Medensaison wird beim Tennis erstmalig die Möglichkeit eröffnen, Spieler/innen in 2 Altersklassen zu melden. Hintergrund ist die Chance insbesondere für kleinere Clubs die Medenmannschaften flexibler aufstellen zu können. Wir werden sehen, ob sich dieser „Methodenwechsel“ bewähren wird.

„Final Four“ am 09./10.06.2018

Die vergangenen Wochen standen und die kommenden Wochen stehen für den CHTC, insbesondere unseren Clubmanager Robert Haake und sein Team, ganz im Zeichen der Vorbereitungen auf die „FINAL FOUR“, die Endrunde um die Deutsche Feldhockey Meisterschaft der Damen und Herren 2018. Jeweils 4 Mannschaften werden am Samstag, den 09.06.2018, die Halbfinals bestreiten und am Sonntag, den 10.06.2018, um die beiden begehrten „blauen Wimpel“ kämpfen. Dieses sportliche Highlight wird schon beginnend am Freitag, den 08.06.2018, ein sehr attraktives Rahmenprogramm haben. Ich empfehle Ihnen/Euch allen, das Wochenende unbedingt freizuhalten, um dabei sein zu können.

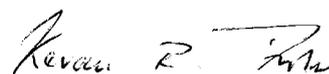
Zu den Finanzen 2017

Erlauben Sie Ihrem Schatzmeister noch ein paar Worte zu den Finanzen des Jahres 2017. Bei der Mitgliederversammlung am 28.11.2017 haben wir noch ein in etwa ausgeglichenes Ergebnis 2017 prognostiziert. Im Dezember 2017 gingen aber erfreulicherweise noch unplanmäßige Spenden ein, die uns in die Lage versetzen, für anstehende Investitionen/Projekte eine Rücklage bilden zu können.

Am Ende möchte ich es nicht versäumen, allen Trainern, Betreuern, Eltern, Vorstandskollegen und auf sonstige Weise hilfreichen Menschen für den in 2017 wieder Mal tollen Einsatz für unseren CHTC danken. Ohne Sie / Euch ginge das alles nicht!

Im Namen des gesamten CHTC-Vorstandes wünsche ich Ihnen / Euch eine erlebnisreiche, sportlich erfolgreiche und verletzungsfreie Sommersaison 2018.

Mit besten Grüßen



Kevan R. Butt



gerd wellen
sportstiftung

Talententwicklung und Spitzensportförderung

Zweck der Stiftung...

... ist die Unterstützung der leistungsorientierten Jugendarbeit, der Talententwicklung und der Spitzensportförderung im Hockey. Das erreicht die Gerd-Wellen-Sportstiftung z. B. durch

- Finanzierung von Trainerstellen und der Ausbildung von Trainern
- Unterstützung von Sportlerinnen und Sportlern im medizinischen, sozialen und sportlichen Bereich
- Begleitung und Förderung von Sportlerinnen und Sportlern in Schule und Berufsausbildung, im Studium und im Übergang ins Berufsleben
- Bezuschussung von Trainingsmaßnahmen, von Reisen zu Wettkämpfen und Trainingsstätten sowie der Anschaffung von Trainingshilfsmitteln

Wie Sie fördern können:

- Durch eine Zustiftung stärken Sie das Stiftungskapital. Ihre Zuwendung bleibt dauerhaft erhalten und mit den Erträgen finanziert die Stiftung ihre Projekte.

- Mit Ihrer Spende unterstützen Sie die laufende Arbeit der Stiftung.

- Sparkasse Krefeld
Konto 86 44 47
BLZ 320 500 00
- Deutsche Bank AG Krefeld
Konto 080 24 62
BLZ 320 700 80

Magdeburger Straße 65
47800 Krefeld

Telefon 0 21 51 . 44 12 - 0

Telefax 0 21 51 . 47 68 69

www.gerd-wellen-sportstiftung.de
kontakt@gerd-wellen-sportstiftung.de



VERANSTALTUNGEN 2018

24.03. - 25.03.2018	Jahrestreffen Masters Nationalteams Hockey Spiele um Herbert Schmidt-/Wolfgang Emmerling Pokal 24.3. - geschlossene Gesellschaft im CHTC
26.03. - 29.03.2018	Hockey Ostercamp / 1. Ferienwoche
14.04.2018	10.00 h - 14.00 h CHTC Tennis Saisonöffnung und Tag der offenen Tür
14.04.2018	15:00 h - Heimspiel 1. BL Herren CHTC - Club an der Alster
15.04.2018	12:00 h - Heimspiel 1. BL Herren CHTC - Berliner HC
05.05.2018	15:00 h - Spikeball Turnier / Matthias Golomb
12.05.2018	15:00 h - Heimspiel 1. BL Herren CHTC - Uhlenhorst Mülheim
13.05.2018	12:00 h - Heimspiel 1. BL Herren CHTC - Rot Weiß Köln
18.05. - 22.05.2018	Hockey Pfingstcamp
26.05.2018	15:00 h - Heimspiel 1. BL Herren CHTC - TSV Mannheim
08.06. - 10.06.2018	Deutsche Meisterschaft Final Four Herren und Damen Freitag: 20:00 Rock am Wald für alle Krefelder Samstag und Sonntag: Halbfinale / Endspiele
23.06. - 24.06.2018	Hockey WM Vorbereitung M 50 und M 55 Nationalteams
14.07.2018 ?	Tennis Stadtwald-Mixed Cup
16.07. - 20.07.2018	Hockey Sommercamp 1 / 1. Ferienwoche
16.07 - 20.07.2018	Tenniscamp Jugend / 1. Ferienwoche
23.07. - 27.07.2018	Tenniscamp Jugend und Erwachsene / 2. Ferienwoche
04.08.2018	Kleinfeld Open
13.08. - 17.08.2018	Tenniscamp Jugend und Erwachsene / 5. Ferienwoche
20.08. - 24.08.2018	Tenniscamp Jugend / 6. Ferienwoche
20.08. - 24.08.2018	Hockey Sommercamp 2 / 6. Ferienwoche
19.08.2018 - 01.09.2018	Tennis Kreismeisterschaften Erwachsene
26.08.2018	CHTC Generations-Cup (Eltern-Kind Turnier)
27.08. - 09.09.2018	Tennis Jugend Kreismeisterschaften 2018
01.09.2018	CHTC Hockey Family Day
08.09. - 03.10.2018	Clubmeisterschaften Erwachsene (ab 14)
12.09. - 16.09.2018	Tennis Saitenfarm Cup Krefeld
November 2018	CHTC PARTY 2018
HOCKEY - TENNIS - SONSTIGE/ALLE	



DEUTSCHLAND SPIELT TENNIS

Großer, deutschlandweiter DTB-Aktionstag

TAG DER OFFENEN TÜR:

- Kostenloses Probetraining für ca. 30 Minuten für Kinder ab 5 Jahren (Kleinfeld) und Erwachsene
- Alle wichtigen Informationen zum CHTC und zur Tennisschule Dohmes und Golomb

UNSERE HIGHLIGHTS:

- Nutzen Sie das Schnupperjahr im CHTC: Erwachsene zahlen 250 EUR und Kinder 100 EUR für die Sommersaison
- Aufschlagmessgerät, Kinderschminken, Motorik/Schnelligkeitstest und Schlägertest-Center

**Samstag,
14. April 2018
10:00 bis
14:00 Uhr**

Hüttenallee 106, 47800 Krefeld • Mehr unter www.chtc.de

Liebe CHTC-Clubmitglieder,

am Samstag, den 14.04.2018 möchte die Tennisabteilung mit Euch offiziell in die Saison starten.

Bereits um 10 h geht es los:

Saisoneröffnungsturnier für Kids. (Anmeldungen bitte bei Steffi Mönks unter steffi@moenks.com oder Malte Kotzur unter maltekotzur@web.de) und parallel dazu lockeres Warm-up-Doppel-Mixed-Turnier.

Teilnehmen können Erwachsene aller Spielstärken und Jugendliche ab 14. Hier geht es ausdrücklich nicht um Leistung, sondern nur um den Spaß!!!! Kommt einfach vorbei oder meldet Euch dazu gern im Team (Doppel oder Mixed) oder auch allein an. (Anmeldungen bitte bei iaufenanger@gmx.de oder ab Mitte März auf dem Aushang im Club). Gerne dürft Ihr auch am CHTC interessierte Freunde dazu einladen!

Dress-Code: ALL IN WHITE!!!!

Um 13 h möchten wir alle Mitglieder zu einem Sektempfang auf die Tennisanlage einladen. Wir ehren wie in letztem Jahr alle Aufsteigermannschaften 2017 sowie alle Spieler und Spielerinnen, die in 2017 bei Kreismeisterschaften, Bezirksmeisterschaften etc. einen Titel errungen haben.

Parallel findet unter dem Motto „Deutschland spielt Tennis“ von 10 – 14 h unser Tag der offenen Tür statt.

Unserer Tennisschule Dohmes & Golomb bietet für interessierte Erwachsene und Kinder ein kostenloses Probetraining an. Neben allen wichtigen Informationen zum CHTC und zur Tennisschule gibt es Attraktionen wie Aufschlagmessgerät und Ballparcours, Kinderschminken, etc.

Das Wetter wird hoffentlich schön! Also kommt vorbei! Wir freuen uns auf Euch!

Euer Tennisvorstand



Wir brauchen Eure Hilfe !

Wie ihr wisst, richten wir am 9./10. Juni die Deutsche Feldhockey Meisterschaft aus. Um einen reibungslosen Ablauf zu garantieren, haben wir insgesamt 1168 Dienststunden an 8 Getränkeständen zu verteilen und brauchen in Schichten von 3-4 Std. am Samstag 180 und am Sonntag ca. 140 freiwillige motivierte erwachsene und verantwortungsvolle jugendliche Helfer (ab 16J).

Das ist viel Arbeit und wir wissen, dass wir niemanden dazu verpflichten können, aber wenn wir es in einem Team angehen, dann können wir das Turnier gemeinsam wuppen und dabei auch selber Spaß haben.

Alle Helfer, die pro Tag mindestens eine Schicht arbeiten, bekommen eine Akkreditierung für den Tag und können vor oder nach ihrer Schicht auch ein bisschen Hockey gucken. Gerne dürft ihr Euch auch für mehrere Schichten eintragen.

Bitte reserviert Euch den Termin. Wir werden zur genaueren Planung bald auf Euch zukommen. In erster Linie werden wir die Hockeymannschaften anschreiben, aber wir freuen uns über jeden weiteren Freiwilligen. Meldet Euch gerne bei uns.

Wir danken Euch jetzt schon

Orgateam Personal:

Perdita Michler, Nicola Wellen-van Fürden, Robert Haake

FINAL FOUR 2018 beim CHTC

Zum ersten Mal in der Clubgeschichte wird der CHTC in diesem Jahr die Deutsche Feldhockey-Meisterschaft in Krefeld ausrichten. Am 9. und 10. Juni werden die jeweils vier besten Mannschaften der Damen- und der Herren-Bundesliga auf unserer Anlage die neuen Meister ausspielen. Dazu gibt es am Samstag vier Halbfinal- und am Sonntag zwei Finalspiele.

Zu diesem Ereignis erwarten wir auf unserer Anlage rund 3.000 Zuschauer. Für diese wird eine Tribüne auf der Rasenfläche entlang dem hinteren Kunstrasenplatz aufgebaut. Auf dem Parkplatz unserer Anlage wird das Hockeydorf entstehen. Im Rahmenprogramm gibt es ein Konzert mit drei Krefelder-Bands am Freitag- und eine Party mit DJ am Samstagabend.

Am Freitag findet außerdem erstmals im Rahmen eines Final Four ein Business-Forum statt, bei dem wir die Sponsoren unserer Veranstaltung mit Krefelder Unternehmen und Sponsoren aus anderen Bundesliga-Städten in Kontakt bringen und interessante Begegnungen ermöglichen wollen. Dies ist ein wichtiger Bestandteil unseres auf mehrere Jahre angelegten Veranstaltungskonzeptes: Rund um die Hockeyspiele wollen wir Begegnung und Vernetzung anregen zwischen den vielen interessanten Menschen und Unternehmen, die sich rund um den Hockeysport bewegen.

Der große organisatorische Aufwand ist für unseren Club vor allem deshalb zu leisten, weil wir mit unserem Club-Manager Robert Haake seit einiger Zeit einigen erfahrenen Sportmanagement-Profi an Bord haben. Aus seiner Zeit als Geschäftsführer der Krefeld Pinguine kennt Robert sich aus mit der Organisation großer Sportveranstaltungen. Er wird sich auch um die Koordination der vielen freiwilligen Helfer kümmern, die für eine erfolgreiche Veranstaltung unbedingt gebraucht werden. Diese werden auch dem Final Four die besondere CHTC-Note geben, für die unser Club in Hockey-Deutschland bekannt ist.

Dirk Wellen



Dirk Wellen
1. Vorsitzender
des CHTC



Robert Haake
Clubmanager
des CHTC



Dabeisein ist einfach.



sparkasse-krefeld.de

Wenn sich der Finanzpartner
als größter nichtstaatlicher
Sportförderer Deutschlands
im Breiten- und Spitzensport
engagiert.

Wenn's um Geld geht
 Sparkasse
Krefeld

Helga Nauck gewinnt die Senioren-WM Damen 55 in Florida

von Ira Aufenanger

Wir haben eine neue Weltmeisterin in unseren Reihen! Helga Nauck holte bei der Senioren-WM in der Altersklasse 55 in Florida den Weltmeister-Titel im Einzel und die Vize-Welt-Meisterschaft mit der Mannschaft.

Während wir in Krefeld alle mitgefiebert und auf Helga's abendliche Ergebnis-Whatsapp gewartet haben, blieb Helga nervenstark und sorgte bereits im Viertelfinale für eine Riesenüberraschung, als sie - an 7 gesetzt - die topgesetzte Ros Balodis aus Australien mit 6:3, 3:6 und 6:0 besiegte. Gegen die Australierin hatte Helga noch im Teamwettbewerb verloren. Dagegen ging das Endspiel gegen die Amerikanerin Vicki Buholz relativ glatt mit 6:1, 6:4 an Helga.

Besonders sensationell ist Helga's Titelgewinn, da Helga in den letzten Jahren im internationalen Tenniszirkus völlig unbekannt war.... das wird sich nach ihrem tollen Auftritt in Miami sicher ändern!

Bei ihrer Rückkehr wurde Helga bereits am Flughafen von einer kleinen Delegation in Empfang genommen und danach im Clubhaus kräftig gefeiert.

Liebe Helga, wir sind unglaublich stolz auf Dich und froh, Dich bei uns im CHTC zu haben!



Unser Engagement in Krefeld



Unternehmerische Verantwortung ist uns bei Cargill wichtig. Unser Fokus liegt dabei auf den Themen Umwelt, Ernährung und Bildung. Aus diesem Grund engagieren sich unsere Mitarbeiter freiwillig in gemeinnützigen Projekten und sozialen Einrichtungen.

Einige Beispiele:

- Unterstützung der Krefelder Tafel e.V. durch regelmäßige Essenslieferungen
- Pflanzung von Laub- und Obstbäumen im Krefelder Stadtgebiet und auf Schulgeländen
- Gestaltung von Aktionstagen mit Krefelder Schulen und Jugendeinrichtungen

Wir sind weltweit
aktiv auf sechs
Kontinenten in 70
Ländern mit 155.000
Mitarbeitern.



Cargill Deutschland GmbH
Cerestarstraße 2
47809 Krefeld
Telefon (0 21 51) 5 75-01
info_de@cargill.com
www.cargill.de

DANKE MATZ!



40 Jahre Maulwürfe - Jubiläumsrede

**Verehrte Damen,
liebe Maulwurf Freunde,**

dass wir uns zur Jubiläumsfeier der Maulwürfe in den Clubräumen des CHTC zusammenfinden, ist kein Zufall. Vor 40 Jahren war der Club die Keimzelle einer Idee, die Idee einiger des Tennis überdrüssiger Mitglieder; hier fing alles an! Aus Anlass des 40. Jubiläums verdonnerte mich unser Präsident Leo, die Rede zu halten und dabei zurückzublicken und zu erinnern.

*40 Jahre Maulwürfe
- ein Märchen -
es war einmal!*

Als vor 40 Jahren einige Tennis Spieler des CHTC ihre Liebe zum Hockey entdeckten, eine Reihe von Freunden sich dieser Bewegung anschloss und sich Maulwürfe taufte, war dies die Geburtsstunde eines Märchens, an dem noch heute geschrieben wird. Das Emblem eines Maul-



wurfs zierte seitdem die Mannschaftskluft und - in Gestalt eines Aufklebers - die PKW's der Aktiven, sowie das grüne Jackett – ihre Ausgangsuniform für besondere Anlässe in englischem Stil.

Jedem Anfang wohnt ein Zauber inne. Die Begeisterung war groß, die Maulwürfe waren wer! Das samstägliche Training in der Vreed, im Winter in der Halle in Hüls, hatte aus Tennisspielern alsbald leidlich gute Hockeyspieler werden lassen. In der Hockey-

szene am Niederrhein waren wir gern gesehene Gegner, spielerisch nicht immer auf Augenhöhe, beim Bier danach überlegen.

Als aufstrebende Talente zog es uns ins Ausland. In Prag, Poznan, Budapest und Wien trafen wir auf internationales Niveau; diese Begegnungen lehrten uns, mit Niederlagen umzugehen, beim Essen danach aber auch, wie man Wodka aus Biergläsern trinkt. Die sportliche Phantasie der Maulwürfe in ihren Anfängen kannte keine Grenzen: erinnert sei an die Eishockeyspiele gegen zwei Damenmannschaften 1977 und 1978 in der Rheinlandhalle, die Schlittenfahrt in Kaprun und das engagierte Volleyballspiel am Strand von Fuerteventura und später privat auf der Jentgesallee bei Peter und Franz-Martin.

Zu einer Maulwurf-Institution wurde die von Leo 1981 ins Leben gerufene Maulwurf-Olympiade, bei Gästen und Fans der Maulwürfe



v.l. Matthias Eschler, Lothar Donners, Gerd Sonnenschein, Helmut Bliso, Lothar Angerhausen, Hermann Plücken, Hans-Jürgen Stregel, Herbert Pannes, Leo Wahlefeld, Hermann Buschen, Franz Huppertz, Ulrich Herrenkind, Franz-Martin Roeren. Es fehlt Christian Haase.



Bei großzügiger Auslegung des Begriffes waren diese Reisen allesamt Erholungsreisen. Wir haben viel gelacht und hatten viel Freude, und das hat uns gut getan. Die Maulwürfe waren wer – und das nicht nur als ausgeflippte Hobbysportler! Immerhin stellten wir - so nebenbei - mit Klaus Zabel und Leo erfolgreiche Präsidenten des CHTC und mit Hemmi, Franz und mir wichtige Funktionäre und Mitglieder des Vorstandes unseres Clubs, und das über viele Jahre.

marsch auf der Rennbahn, die Herren im Smoking, die Damen in lang - um nur einige Anlässe zu nennen.

Die Sternstunde festlichen Maulwurf-Treibens freilich erlebten die Maulwürfe im Nordbahnhof 1999 mit der „Play-back-Schlager-Märchen Show“. Hier outeten wir uns als verborgene Show-Talente mit hinreißenden Auftritten, zur Freude des Gastgebers Hermann und aller Gäste. Auch die Damen, unsere verehrten Mullen, standen uns - was ihr Showtalent betrifft - mit ihrer Präsentation als Hosenbandorden und dessen Auftritt als Nonnen in „Sister Act“ mit „I will follow her“ in nichts nach. Faszinierend!

gleichermaßen beliebt. Nicht alle Disziplinen waren wirklich olympisch. Noch heute denke ich mit Schrecken an den Lauf mit Skischuhen und geschulterten Skiern in den Hauptbahnhof Krefeld oder an das Sahnekuchen-Werfen auf lebende Ziele auf Platz 11.

Es blieb nicht aus, dass die mit der Zeit gewachsenen Freundschaften unter den Maulwürfen zu einem Inzest-ähnlichen gesellschaftlichen Eigenleben geführt haben, womit ich überleiten möchte auf ein weiteres Highlight mit Maulwurfprägung: die Feste! Hierzu gaben die runden Geburtstage ab dem 40. aufwärts die Vorlagen. Wir alle erinnern uns noch gerne an das Oktoberfest 1984 in Lederhose und Dirndl, den höfischen Auftritt im Schloss Nordkirchen, gewandet und geschminkt wie der Adel im 18. Jahrhundert, den Trauermarsch zum Liesentorweg 36 und den feierlichen Auf-

Es war einmal - „Tempi passati“! 40 Jahre im Leben eines Menschen sind schon eine respektable Strecke. Sie gingen auch an unserer kleinen, lebensfrohen Gemeinschaft der Maulwürfe nicht spurlos vorüber: vier Maulwurf-freunde verstarben: Heinz Goertzen, Jochen Rabbels, Wolfgang Kocken und Peter Büschgens; Christian Haase ringt seit Jahren mit dem Tod.



Aber auch wir, die wir das 40-jährige Jubiläum der Maulwürfe heute begehen - bei leidlich intakter Gesundheit - auch wir haben als Gruppe im Verlauf der Jahre Federn lassen müssen. Nach gut 25 Jahren Hockey, das uns zusammengeführt hatte, kam Müdigkeit, besser: Gebrechlichkeit auf - Knie, Kreuz und Rücken und alle damit verwandten Zipperlein. Für eine Mannschaft reichte es nicht mehr. Und auch sonst:

Die Ehrenämter des Clubs waren inzwischen auf eine jüngere Generation übergegangen. Die runden Geburtstage wurden zwar nicht weniger, aber weniger gefeiert. Und unsere Reisen – sie blie-

ben uns; zwar seltener über die Landesgrenze hinaus, aber dafür kürzer. Die letzte Maulwurfolympiade war 2008.

Dennoch: die Vita der Maulwürfe wäre kein Märchen, wenn sie in dieser Phase ihr Ende genommen hätte. Auseinandergehen wollten wir nicht. Die gemeinsame Erinnerung an die „wilden Jahre“ der Maulwürfe, die gewachsenen Freundschaften und die auf dieser Grundlage entwickelte Verantwortung eines jeden für den Fortbestand der Gruppe - kurz gesagt: das Maulwurf-Gen - es gewährleistet, dass es weiterging, und das mit Schwung, genauer: dem Golf Schwung!

Das Spiel mit Schläger und Ball war uns vertraut und der dem Golfspiel vorausseilende Ruf einer Sportart für Senioren nach dem Motto: „haben Sie noch Sex oder spielen Sie Golf?“ überzeugte. Seitdem - und das verorte ich in die Jahre 2002/2003 - sind die Maulwürfe ein golfspielender Freundeskreis mit Lothar Angerhausen und Ulli Herrnkind als non playing Captains.

Da wir uns nicht mehr wie früher samstäglich treffen, bedürfen Begegnungen und Aktivitäten der Maulwürfe einer sorgfältigen Organisation. Zuständig hierfür ist unser hochgeschätzter, auf Lebenszeit gewählter Präsident Leo,



der die „Maulwurf-Termine und wichtige Informationen“ für das jeweilige Jahr mit viel Akribie in Schriftform zusammenstellt: Hier finden wir neben unseren Geburtstagen die Termine für Golf, allgemeine Treffen, Fahrradtouren, Winterwanderungen, Kegeln und Reisen. Wir sind aufgerufen, diese Termine stets zahlreich wahrzunehmen. Denn sie dienen nicht nur als Gedächtnisstütze. Sie sind die Bausteine unserer Geselligkeit. Salopp gesagt - sie sind das Korsett, das uns zusammenhält - und das bis auf den heutigen Tag!

Ja, liebe Maulwürfe - wir sind in der Gegenwart angekommen, wir

haben die 40-Jahres-Marke gerissen. Darauf können wir mächtig stolz sein. Eine Jubiläumsrede der Maulwürfe wäre ohne eine Dankesadresse an unsere Damen nicht vollständig.

Ihr, liebe Mullen, habt uns in den letzten 40 Jahren mit viel Verständnis und Nachsicht begleitet. Auf dem Hockeyplatz ward Ihr unsere treuen Fans und auf dem Golfplatz engagierte Mitbewerberinnen. Mit Initiative und großem Engagement - Mullen Treffs - haben Einzelne von Euch die Kontakte auch unter den Mullen belebt und so eine gewisse Homogenität zwischen Maulwürfen und Mullen geschaffen. Besonders

hierfür danken wir, die Maulwürfe, Euch herzlich.

Ich komme zum Ende:

Im Herbst 1978 bei einer Einladung im Partykeller von Gerdi und Helmut hielt ich aus Anlass des einjährigen Bestehens der Maulwürfe eine kurze Ansprache, die mit den Worten endete: „Ich wünsche, dass es die Maulwürfe noch lange gibt!“ Dieser Wunsch ging bekanntlich in Erfüllung. Er gilt - wie schon damals - auch heute noch fort.

Vielen Dank!

Dr. Gerd Sonnenschein





Unsere Hallensaison begann mit einem leicht veränderten Kader

von Luis Beckmann

Mark Appel hielt sich zum Saisonstart mit der Nationalmannschaft in Indien auf und so durfte ich, als 2ter Torwart gegen Kahlenberg (9:3) und Düsseldorf (3:6) im Tor stehen. Danach, mit Mark dann wieder im Tor, haben wir unsere nächsten Spiele gegen Schwarz-Weiß Neuss (11:4), Rot-Weiss Köln (5:8) und Uhlenhorst Mülheim (4:2) bestritten.

Zur Winterpause hatten wir uns somit den dritten Tabellenplatz gesichert. Die bis auf ein Spiel niederlagenlose Rückrunde mit hart erarbeiteten Siegen und einer starken Teamleistung sicherte uns den zweiten Tabellenplatz und somit das Ticket zum Viertelfinale.

So fuhren wir nach Berlin, wo uns der Berliner Hockey Club erwartete. Mit dem BHC hatten wir einen ebenbürtigen Gegner vor der Brust, der uns nichts schenkte, was wir in der ersten Halbzeit mit einem 0:3 Rückstand zu spüren bekamen. Felix Klein lies uns mit seinem Anschlusstreffer zum 1:3 erstmals wieder hoffen. Die zweite Halbzeit ging genau so brisant weiter. Der Zwischenstand von 2:4 bedeute nichts Gutes, doch wir spielten un-



ser Spiel und durch Janick Eschlers insgesamt 4 Tore gewannen wir das Spiel und zogen ins Halbfinale ein.

In Stuttgart bei den Final Four spielten wir nun gegen den Club an der Alster im Halbfinale. Voller Vorfriede und Spannung bereiteten wir uns auf das Spiel vor und waren alle erleichtert als es am Samstag soweit war. Mit einem Führungstreffer durch Felix Klein direkt zu Beginn der Partie gingen wir in Führung, die wir leider nicht halten konnten.

Zuversichtlich gingen wir mit einem 2:2 in die Halbzeitpause, aber in der zweiten Halbzeit waren die Alsteraner dann das stärkere Team.

Das Spiel endete wie bekannt 2:6.

Schade war das.

An dieser Stelle möchten wir uns aber nochmal bei allen mitgereisten Fans bedanken, denn wie so oft war der CHTC auf der Tribüne einfach phänomen!!!!





STICKS

TOTAL HOCKEY



TOTALONE



TOTALTWO



TOTALTHREE



TOTALFOUR



TOTAL TK



Klassenerhalt der 2. Herren - ein hartes Stück Arbeit

von Jens Westphal

Die Hallenrunde für die 2. Herren war diesmal geprägt von vielen Verletzungen und einem ständigem Wechsel des Kaders, aber gleichzeitig auch von dem Willen und der Überzeugung der Truppe, nicht abzustiegen. Es wurde letztendlich ein Kopf an Kopf Rennen mit dem Düsseldorfer SC. Im Hinspiel in Krefeld endete die Partie noch unentschieden, doch auswärts konnte knapp gewonnen werden. So kam alles auf den letzten Spieltag an.

Die Ausgangslage vor diesem Spieltag war klar: Um einen Abstieg sicher zu verhindern, mussten die 2. Herren des CHTC gegen den DHC 2 gewinnen, um nicht abhängig vom Ausgang des Spiels RW Köln 2 gegen DSC zu sein.

Durch einen klaren Sieg mit 12:5 gegen den DHC konnte der CHTC aus eigener Kraft am letzten Spieltag letztendlich souverän den Klassenerhalt sichern.

Jetzt freuen wir uns alle auf die Feldsaison mit einem neuen (alten) Trainer Matz Mahn und einem Start als Tabellenzweiter.

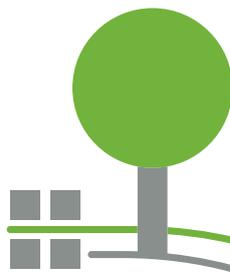
Der Dank der Jungs und mir gilt David Ortmann, der die neu formierten

2. Herren als Trainer betreut hat und im Feld aus der Oberliga in die Regionalliga geführt hat und die höchste Klasse in der Halle halten konnte.

Lieber David, viel Glück weiterhin für alle deine Aufgaben im CHTC.



2.HERREN



- Pflasterarbeiten
- Baumfällung
- Neugestaltung
- Pflanzarbeiten
- Pflegearbeiten
- Teichbau uvm.

kalda & mayntzhusen GbR

Garten- & Landschaftsbau

Meisterbetrieb

Herbertzstraße 31
47809 Krefeld

0 21 51 65 92-750

1.Damen

von den 1.Damen

Die Bundesligahallensaison verlief für die 1.Damen mit einem ernüchterten Ergebnis. Von vornerein war es klar, dass der Klassenerhalt nur über die beiden direkten Duelle mit Blau – Weiß Köln entscheiden wird. Mit dem Club Raffelberg stieg nämlich eine starke Mannschaft auf, die mit dem Abstieg nichts zu tun haben würde.

Für das mögliche Unterfangen: Klassenerhalt, gab es auch noch einmal Verstärkung im Damenkader. Mit Susanne Struth kam eine Bundesligaerfahrende Torhüterin von EtuF Essen. Sie bildete das Torhüterduo zusammen mit Bara Cechakova. Die Tschechische Nationaltorhüterin wollte die Deutsche Hallenbundesliga dazu nutzen, um sich auf die Hallen EM im eigenen Land und Hallen WM in Berlin vorzubereiten. Beide Torhüter entpuppten sich als Glückgriffe. Ebenfalls ein spielerischer Glückgriff war Helli Würker. Sie fand den Weg von RW Köln nach Krefeld.

Wie es der Spielplan so wollte, war der erste Spieltag auch direkt gegen BW Köln. In eigener Halle wollten die Damen direkt den ersten Big Point gewinnen. Trotz Führung und einer starken Leistung, konnte Köln am Ende mehr als glücklich mit 3:2 die Partie gewinnen.

So war es klar, dass es nicht nur auf das Rückspiel draufankommen würde, sondern ebenfalls auf das Torverhältnis.

In Sachen Torverhältnis liefen die nächsten Partien eher ungünstig, dafür schafften es die Damen mit der Partie vor der Weihnachtspause gegen den Club Raffelberg ein 2:2 Unentschieden zu erkämpfen.

Somit hatte man wieder alles in eigener Hand, mit einem Sieg im direkten Duell nach der Pause gegen Köln, wäre der Klassenerhalt womöglich fix gewesen. Allerdings ereignete sich ein Déjà-vu zum Hinspiel. Auch hier führten die Damen im Spielverlauf mit einer starken Leistung und gingen kurz vor Ende der Partie als Verlierer vom Platz. Damit war es klar, dass die Damen

in der kommenden Hallensaison in der 1.Regionalliga spielen werden.

Es bleibt festzuhalten, dass sich das Team spielerisch weiterentwickelt hat und dass die jungen vereinseigenen Nachwuchsspieler nicht nur integriert wurden, sondern auch ihre ersten Einsätze in der Bundesliga bekommen haben. Lotte Westphal und Isabell von Aschwege kamen insgesamt auf fünf Bundesligaeinsätze und Isabell konnte sich sogar in die Torschützenliste eintragen.

Am Ende heißt es: Mund abputzen, nicht dran hadern und auf dem Feld den Aufstieg in die 2.Bundesliga realisieren.



1.DAMEN



2.Damen – Torfrau? - Brauchen wir nicht!

von den 2.Damen

Die Torwartfrage ist insbesondere in der Hallensaison bei den 2. Damen immer ein leidliches Thema! Alle wollen auf dem Feld spielen - keiner will ins Tor.

So wurde dann auch einvernehmlich mit unserem Trainer Folki vereinbart, dass wenn sich keine Freiwillige findet, wir mit 6 Feldspielerinnen spielen werden.

Selten fand sich dann auch eine Torfrau: 9 von 12 Spielen spielten wir tatsächlich ohne!

Gleich am ersten Spieltag mussten wir zu Hause gegen den Aufstiegsfavoriten SW Neuss antreten. Leider unterlagen wir nach einer starken kämpferischen Mannschaftsleistung in der letzten Minute mit 5:6. Dieses Ergebnis zeigte uns aber, dass wir in diesem Jahr in der oberen Hälfte mitspielen konnten.

Leider war eine Vielzahl der Spiele sehr körperbetont und anfangs fiel es uns sehr schwer, uns mit dieser robusten Spielweise der Gegnerinnen anzufreunden. Doch je mehr Erfahrungen wir diesbezüglich sammeln,

umso besser konnten wir dagegen halten, und die ein oder andere Gegenspielerin bekam das dann auch zu spüren.

Nach 6 Siegen, 2 Unentschieden und 4 Niederlagen beendeten wir die Hallensaison mit Platz 2.

Unser Ziel in der nächsten Hallensaison ist es, wenn es sein muss auch ohne Torfrau, den Aufstieg in die Oberliga zu packen.

Auch in der kommenden Feldsaison-Rückrunde, die im Mai beginnt,

haben wir eine reelle Chance den Aufstieg in die Oberliga zu realisieren. Wir geben alles und hoffen auf zahlreiche Fans und deren Unterstützung auf unserem Weg.



2.DAMEN



conn

TEXT

language for business

IS YOUR ENGLISH A LITTLE BIT RUSTY?

Maßgeschneidertes Sprach-Coaching
für Privat und Business

Sarah Nelson BA HONS, TEFL

Tel: +49 (0) 2151-97 68 60

Mobil: +49 (0) 176-22 99 53 57

www.connTEXT.de

sarah.nelson@connTEXT.de

1. Herren 1.Bundesliga Feld 2017/18

So, 10.09.17 12:00	CHTC	-	UHC	2 : 2
Sa, 16.09.17 14:00	CadA	-	CHTC	2 : 2
So, 17.09.17 12:00	BHC	-	CHTC	3 : 2
Sa, 23.09.17 15:00	CHTC	-	NHTC	1 : 1
So, 24.09.17 12:00	CHTC	-	MSC	2 : 0
So, 01.10.17 17:00	CHTC	-	HTHC	0 : 3
Sa, 07.10.17 17:00	TSVMH	-	CHTC	1 : 3
Sa, 14.10.17 15:00	CHTC	-	DHC	1 : 2
Sa, 21.10.17 15:00	CHTC	-	MHC	2 : 1
Sa, 28.10.17 16:00	HTCU	-	CHTC	5 : 1
So, 29.10.17 14:00	RWK	-	CHTC	3 : 1
Sa, 07.04.18 14:00	UHC	-	CHTC	
Sa, 14.04.18 15:00	CHTC	-	CadA	
So, 15.04.18 12:00	CHTC	-	BHC	
Sa, 21.04.18 15:00	NHTC	-	CHTC	
So, 22.04.18 12:00	MSC	-	CHTC	
Sa, 28.04.18 13:00	HTHC	-	CHTC	
So, 06.05.18 14:30	DHC	-	CHTC	
Sa, 12.05.18 15:00	CHTC	-	HTCU	
So, 13.05.18 12:00	CHTC	-	RWK	
Sa, 26.05.18 15:00	CHTC	-	TSVMH	
So, 03.06.18 14:00	MHC	-	CHTC	

Bleiben Sie
am Ball:
chtc.de

Tabelle 1.Bundesliga Herren

Platz		Spiele	Tore	Punkte
1.	Rot-Weiss Köln	10	33:12	25
2.	Mannheimer HC	11	31:21	23
3.	Uhlenhorst Mülheim	10	33:22	19
4.	Berliner HC	11	21:24	19
5.	Harvestehuder THC	11	33:19	18
6.	Club an der Alster	11	41:31	17
7.	UHC Hamburg	11	26:31	13
8.	Crefelder HTC	11	17:23	12
9.	TSV Mannheim	10	25:29	11
10.	Nürnberger HTC	11	24:30	11
11.	Düsseldorfer HC	10	17:40	7
12.	Münchner SC	11	14:33	5

2. Herren Regionalliga West Feld 2017/18

So, 10.09.17	CHTC 2	-	RWK 2	1 : 2
So, 17.09.17	BTHV	-	CHTC 2	1 : 0
So, 24.09.17	CHTC 2	-	HCE	8 : 2
Sa, 30.09.17	HTCU 2	-	CHTC 2	0 : 1
So, 01.10.17	OHTC	-	CHTC 2	1 : 6
So, 08.10.17	CHTC 2	-	CR	1 : 1
So, 06.05.18	CHTC 2	-	DSD	
So, 13.05.18	RWK 2	-	CHTC 2	
So, 27.05.18	CHTC 2	-	BTHV	
So, 03.06.18	HCE	-	CHTC 2	
So, 10.06.18	CHTC 2	-	OHTC	
So, 17.06.18	CR	-	CHTC 2	
So, 24.06.18	CHTC 2	-	HTCU 2	
So, 01.07.18	DSD	-	CHTC 2	

*Blieben Sie
informiert:
chtc.de
oder auf
facebook*

Tabelle Regionalliga West Herren

Platz		Spiele	Tore	Punkte
1.	Uhlenhorst Mülheim 2	6	15:10	13
2.	Crefelder HTC 2	6	17:7	10
3.	Bonner THV	6	12:9	10
4.	Rot-Weiss Köln 2	6	12:11	10
5.	DSD Düsseldorf	6	18:15	9
6.	Club Raffelberg	6	9:12	8
7.	Oberhausener THC	6	14:19	4
8.	HC Essen 99	6	12:26	3

1.Damen Regionalliga West Feld 2017/18

So, 10.09.17	DSC99	-	CHTC	1 : 4
So, 17.09.17	CHTC	-	HTCU 2	3 : 2
So, 24.09.17	CHTC	-	KHTC	7 : 1
So, 01.10.17	RWK 2	-	CHTC	0 : 1
So, 08.10.17	CHTC	-	DSD	4 : 1
So, 15.10.17	GHTC	-	CHTC	0 : 2
So, 06.05.18	CHTC	-	HCE	
So, 13.05.18	CHTC	-	DSC99	
So, 27.05.18	HTCU 2	-	CHTC	
So, 03.06.18	KHTC	-	CHTC	
So, 10.06.18	CHTC	-	RWK 2	
So, 17.06.18	DSD	-	CHTC	
So, 24.06.18	CHTC	-	GHTC	
So, 01.07.18	HCE	-	CHTC	

Bleiben Sie
am Ball:
chtc.de

Tabelle Regionalliga West Damen

Platz		Spiele	Tore	Punkte
1.	Crefelder HTC	6	21:5	18
2.	HC Essen 99	6	20:9	14
3.	Rot-Weiss Köln 2	6	13:7	9
4.	Uhlenhorst Mülheim 2	6	13:18	9
5.	Kahlenberger HTC	6	11:17	7
6.	DSD Düsseldorf	6	9: 14	5
7.	Gladbacher HTC	6	11:14	4
8.	Düsseldorfer SC	6	8:22	3

2.Damen 1.Verbandsliga Gruppe B Feld 2017/18

So, 10.09.17	DSC99 2	-	CHTC 2	1 : 6
So, 17.09.17	CHTC 2	-	AHC 2	16 : 0
So, 24.09.17	CHTC 2	-	CSV	0 : 1
So, 01.10.17	VTHC	-	CHTC 2	0 : 7
So, 08.10.17	CHTC 2	-	DSD 2	3 : 2
So, 15.10.17	MTHC	-	CHTC 2	3 : 0
So, 06.05.18	CHTC 2	-	DHC 3	
So, 13.05.18	CHTC 2	-	DSC99 2	
So, 27.05.18	AHC 2	-	CHTC 2	
So, 03.06.18	CSV	-	CHTC 2	
So, 10.06.18	CHTC 2	-	VTHC	
So, 17.06.18	DSD 2	-	CHTC 2	
So, 24.06.18	CHTC 2	-	MTHC	
So, 01.07.18	DHC 3	-	CHTC 2	

*Bleiben Sie
informiert:
chtc.de
oder auf
facebook*

Tabelle 1.Verbandsliga Gruppe B Damen

Platz		Spiele	Tore	Punkte
1.	DSD Düsseldorf 2	6	29:4	15
2.	Crefelder HTC 2	6	32:7	12
3.	Mettmanner THC	6	15:10	12
4.	Crefelder SV	6	6:11	10
5.	Viersener THC	6	17:17	9
6.	Düsseldorfer SC 2	6	6:20	6
7.	Düsseldorfer HC 3	6	3:10	5
8.	Aachener HC 2	6	3:32	-2



KREBBERS
Fenster- und Fassadentechnologie

Krebbers GmbH & Co. KG
Diessemer Bruch 80
47805 Krefeld

Fon 02151-5533-30
Fax 02151-5533-33
www.krebbers.de

CHTC als Austräger der Länderpokale

von Elias Friedrich, Timo Kossol, Lisa Nolte

Der Länderpokal ist ein Turnier für die besten U16 Auswahlmannschaften der Bundesländer in Deutschland. Für die Mädchen nennt es sich Hessenschild-Pokal, für die Jungen Franz-Schmitz Pokal. Diesmal waren es die Jahrgänge 2001 und 2002 und für uns war es toll, dass wir dieses Jahr auf unserer Anlage spielen konnten.

Unser Verband ist der Westdeutsche Hockey Verband und für die

U16 männlich des WHV haben aus dem CHTC Peer Kemmerich, Kenzo Hüper, Elias Friedrich und Timo Kossol mitgespielt, bei der weiblichen U16 waren es Sara Strauß und Lisa Nolte.

Am ersten Tag spielte das Wetter leider nicht gut mit, trotzdem konnte das Turnier insgesamt mit einigen Verschiebungen durchgezogen werden. Im Vorfeld war einiges zu organisieren, weil alle 12 Mannschaften (je 6 Bundesländer bei den

Jungen und Mädchen) betreut und gepflegt werden mussten und viele Eltern und Fans mit anreisten.

Es waren alles sehr spannende Spiele. Am Ende landeten die WHV Mädchen auf dem dritten Platz hinter Hamburg und Bayern und die WHV Jungs gewannen sogar das Turnier, gefolgt von Berlin und Hamburg.



Platzierungen Hockey Jugend

Hallensaison 2017/2018

Mädchen/Weibliche Jugend

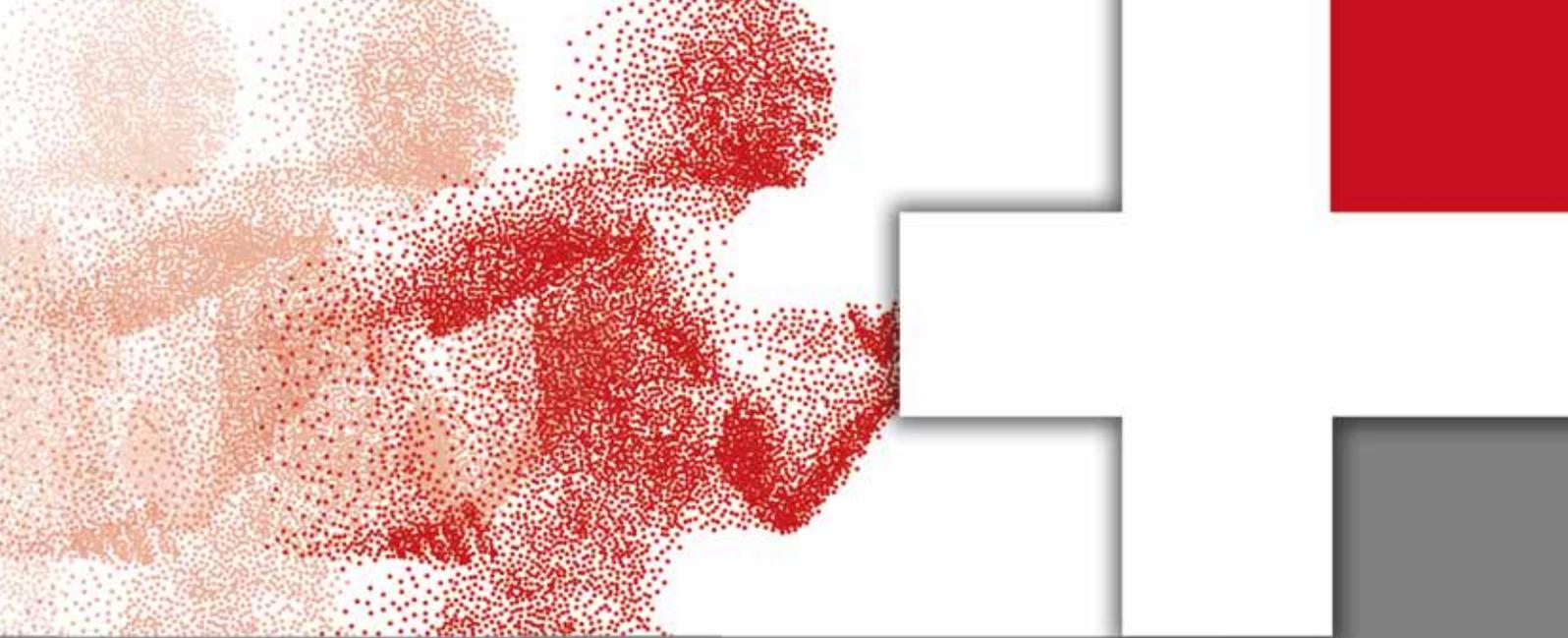
WJA	Oberliga	3. Platz Gruppenphase
WJB 1	Regionalliga	Westdeutscher Vizemeister
		7. Platz Deutsche Endrunde
WJB 2	Oberliga	4. Platz Gruppenphase
Mä A1	Regionalliga	4. Platz WHV Endrunde
Mä A2	Oberliga	3. Platz Gruppenphase
Mä A3	Verbandsliga	3. Platz RheinWupper Endrunde
Mä B1	Regionalliga	6. Platz WHV Endrunde
Mä B2	Oberliga	3. Platz Gruppenphase
Mä B3	Verbandsliga	4. Platz Gruppenphase
Mä C1	Bezirksliga 1	3. Platz
Mä C2	Bezirksliga 2	8. Platz Gruppenphase
Mä C3	Bezirksliga 3	2. Platz

Knaben/Männliche Jugend

MJA 1	Regionalliga	5. Platz WHV Endrunde
MJA 2	Oberliga	5. Platz Gruppenphase
MJB	Regionalliga	3. Platz WHV Endrunde
MJB 2	Oberliga	Westdeutscher Meister
MJB 3	Verbandsliga	3. Platz
Kn A1	Regionalliga	9. Platz
Kn A2	Oberliga	Westdeutscher Meister
Kn A3	Verbandsliga	3. Platz RheinWupper ER
Kn B1	Regionalliga	9. Platz
Kn B2	Oberliga	3. Platz Zwischenrunde
Kn B3	Verbandsliga	4. Platz Gruppenphase
Kn B4	Verbandsliga	3. Platz RheinWupper ER
		2. Platz WHV Zwischenrunde
Kn C1	Bezirksliga 1	Bezirksmeister
Kn C 2	Bezirksliga 2	3. Platz
Kn C 3	Bezirksliga 3	2. Platz



Jugend



Passgenau!

- Maßgefertigte Sport-Einlagen
- Individuelle Bewegungsanalyse für Sportler
- Prävention von Fußschäden bei Kindern im Sport
- Bandagen, Orthesen etc.

ÖFFNUNGSZEITEN
Mo - Fr von 9.00-13.00 Uhr
Di und Do von 15.00-18.00 Uhr
Termine nach Vereinbarung

 **MedicalFriends**
Der Dienstleister im
Gesundheitsmarkt

Medical Friends GmbH
Traarer Rathausmarkt 3b
47802 Krefeld

Tel.: 0 21 51 - 65 816-0
Fax: 0 21 51 - 65 816-16
info@medical-friends.de
www.medical-friends.de

Die WJB wird Westdeutscher Vizemeister in der Halle und qualifiziert sich damit für die Deutsche Hallenmeisterschaft

von Lisa Nolte

Nach einer erfolgreichen Hallensaison führen wir zur Westdeutschen Endrunde nach Mülheim. Die Endrundenteilnehmer waren neben uns und Mülheim die Mannschaften Rot-Weiß Köln, Club Raffelberg, Düsseldorfer HC und RTHC Leverkusener. Wir erreichten das Halbfinale und konnten es gegen Raffelberg klar mit 5:2 für uns entscheiden.

Die Freude war groß, denn damit war unser Ticket zur Deutschen gesichert!!! Das Finale verloren wir dann leider gegen Köln, was uns aber unsere gute Laune nicht wirklich verderben konnte, denn unser Ziel hatten wir erreicht:

*Es ging für uns für uns
am 3./4.März zur Deutschen
Hallenmeisterschaft
beim Hanauer THC!*

Dort traten 8 Mannschaften aus ganz Deutschland gegeneinander an, die sich jeweils in den Ver-

bänden qualifiziert hatten, um den Deutschen Meister auszuspüren. Diesmal waren es neben uns noch: Rot-Weiß Köln, Braunschweig, TSV Mannheim, ESV München, Münchner SC, Großflottbeck und UHC Hamburg.



Wir hatten uns viel vorgenommen, Lüpi und Basti hatten uns bestens vorbereitet. Am Ende reichte es leider nur für den 7. Platz. Natürlich waren wir ziemlich enttäuscht, aber für uns alle stand fest, dass wir stolz darauf sein konnten, zu den 8 besten Teams in Deutschland zu gehören.

Neben den anstrengenden Spielen hatten wir natürlich wie immer viel Spaß und haben uns total über die Unterstützung aus Krefeld gefreut!





Doppelter Westdeutscher Meister auf heimischer Anlage, das gab's noch nie.....

Die WJB und MJB wurden dieses Jahr auf dem Feld gemeinsam WESTDEUTSCHER MEISTER – und das auch noch bei uns AUF HEIMISCHER ANLAGE!!!
Alle Beteiligten freuten sich riesig, beide Wimpel in den Händen zu halten!!! DANKE an alle, die uns an diesem Wochenende unterstützt haben!!!

Anja Kossol, Nergis Conrad und Sylvia Nolte

WJB übt sich im Bounce-Ball

Kurz vor der Westdeutschen Endrunde auf dem Feld traten die Mädels samt Basti aufgeteilt in 4 Teams in einer ganz anderen Sportart gegeneinander an und hatten viel Spaß dabei.



Such dir was bodenständiges!

Arzt?

JURISTIN ...

WAS BIN ICH IN 10 JAHREN?

WAS WIRKLICH ZU DIR PASST?
FINDEN WIR ES GEMEINSAM HERAUS!

Mach doch erst mal eine Ausbildung!

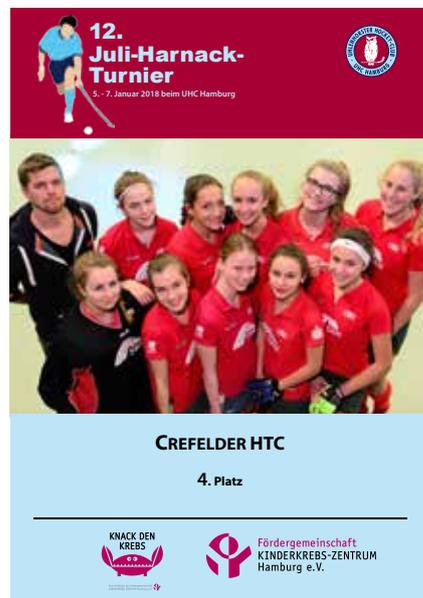
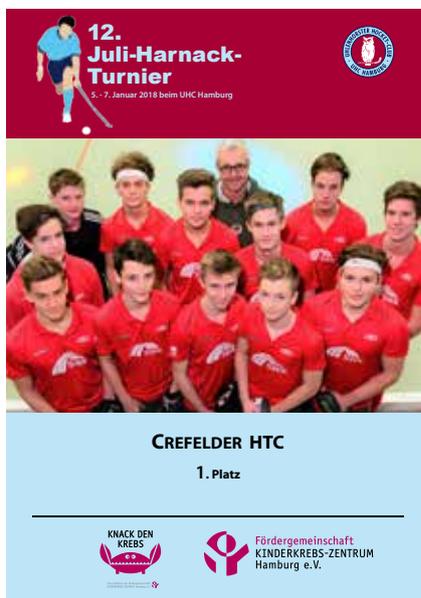
karrierecoach-heldens.de

Susanne Heldens
KARRIERECOACH

Auf geht's nach Hamburg, die WJB1 und MJB1 gemeinsam beim Juli-Harnack-Turnier

von Elias Friedrich, Timo Kossol und Lisa Nolte

Am letzten Wochenende der Winterferien machten wir uns mit dem Zug auf den Weg nach Hamburg in den UHC zum Juli-Harnack-Turnier. Dieses Turnier findet jährlich statt, in Gedenken an Julian Harnack, ein Stürmertalent des UHC, der mit 16 Jahren an Krebs verstarb. Dieses Jahr wurde es zum 10. Mal ausgetragen. Alle Einnahmen des Turniers werden als Spenden an das Kinderkrebszentrum in Hamburg weitergeleitet. Jeder spielte gegen jeden, am Ende war die MJB Turniersieger und die WJB landete auf dem 4. Platz. Wir Spieler waren alle privat in Familien untergebracht, das war für viele eine ganz neue Erfahrung und es wurden neue Freundschaften geschlossen.



SAMLA

Fotoagentur

Die Fotonews Webseite wenn es um Sport und News in Krefeld und Umland geht.

www.SAMLA.de

**S PORTS
A ND
M ORE
L IVE
A CTION**

Mal was anderes: PADDELN in Düsseldorf

von Elias Friedrich, Timo Kossol, Lisa Nolte

Nach der letzten Einheit des Sommerhockeycamps 2017 fuhren wir (WJB und MJB) gemeinsam zu einem Teamevent an den Unterbachersee in Düsseldorf. Dort teilten wir uns auf in drei Gruppen, quetschten

uns in Neoprenanzüge und traten auf dem Wasser gegeneinander an. Wir mussten verschiedene Challenges absolvieren wie zum Beispiel mit dem Partner um eine Pylone paddeln oder mit der ganzen Gruppe auf einem großen Stand-Up-

Paddel über den See fahren ohne zu kentern!!!

Wir hatten alle sehr viel Spaß und haben den Abend mit ein paar gebrillten Würstchen ausklingen lassen.





mit
Hockey -
Arena

mit
Top
Trainer

mit
Freizeit-
spaß

**Hockey -
Sprachreisen**

**adidas
Hockeycamps**

**Basic
Premium**

**Personal
Torwart
Coaching**

Wir bieten dir Hockeycamp, Sprachkurs, Freizeitprogramm und ein exklusives Ferienerlebnis in Deutschland und England!

Berlin • Hamburg • Lahr • Limburg • Canterbury (GB)



MJB2 - Geile Mannschaft, immer wieder, immer mehr!

von Gerdien ter Balkt

Die 2002 Jungs der MJB2 haben es wieder geschafft: Endrunde der Oberliga. Zur Redaktionsschluss haben wir gerade die Zwischenrunde absolviert mit einer sehr durch Krankheiten angeschlagene Mannschaft.

Hier wurden wir nur einmal geschlagen, leider von denen wovon man den Namen nicht nennt, aber in der Endrunde wird das umgedreht!

Über die Jahre hinweg ist es immer eine sehr stabile, zusammengewachsener Mannschaft gewesen, in

der sich auch die Jungs von außerhalb Krefeld sich sehr wohl fühlen-einfach eine geile Mannschaft.

Mit Dank an Robin und Philip, die fast immer vollzählig anwesenden Eltern, und natürlich an den Jungs:

Lennart Blumenthal, Eliyah Buschkötter, Ilko Dartsch, Clemens Dickel, Max Flores, Mats Hedemann, Max Heijstra, Luca Karst, Benjamin Korn, Jan Liedtke, Luis Rodriguez, Mika Schröders, Mirco Schweer und Till Mahn als super Ersatz-Torwart



MJB3 mit 27 von 30 möglichen Punkte souveräner Bezirksmeister

von Arndt Vanheiden



Nach einer 2:7 Niederlage im ersten Spiel fand sich die Mannschaft eindrucksvoll. Es folgten neun Siege! Dadurch waren die Jungs als Bezirksmeister bei der WHV ZR 1 dabei und konnten sich dort durch einen Sieg und ein Unentschieden für die Endrunde in Köln qualifizieren. Diese beendeten sie dann mit einem hervorragenden 3. Platz.

Herzlichen Glückwunsch!

Das Team:

Luis Schneider, Jonas Lüdert, Kaya Lindemann, Max Peters, Alexander Coopmanns, Hendrik Jansen, Kai Vanheiden, Alexander Harms, Janik Schmaltz, Peter Vehring, Armin Kessler, Torwart Jacob Berns sowie Betreuer Arndt Vanheiden und Trainer Philip Esters



A-Mädchen spielen sich bis ins Finale der DEUTSCHEN MEISTERSCHAFT

von Jamie-Lee Mc Millan, Jule Hufer, Mia Schäfer und Jule Schuurman

Die Saison fing mit einem gelungenen Freundschaftsturnier in Braunschweig an. # weißer Hai! Obwohl das Turnier sehr gut gelaufen war, hatten wir keine hohe Erwartungshaltung für die Feldsaison. Unser erstes Liga-Spiel gegen den Club Raffelberg haben wir trotz einer starken Leistung 2: 3 verloren. Dies blieb unsere einzige Niederlage in der Gruppenphase. Somit erreichten wir die Westdeutsche Endrunde und unser Gegner im Halbfinale war Mülheim. Dieses Spiel verloren wir knapp mit 0:1. Aber dann sicherten wir uns das Ticket für die Deutsche Zwischenrunde beim Club an der Alster im Spiel gegen Leverkusen. Wir erhofften uns nicht viel. Dennoch war die Stimmung mit Lüpi und Klaus Michler, der uns statt Basti begleitet hat, sehr gut. Im Achtelfinale mussten wir gegen den als Favoriten angesehenen Club an der Alster spielen. Durch gute Teamarbeit und Zusammenhalt haben wir das Spiel souverän mit 1:0 gewonnen. So stand fest, dass wir das Viertelfinale gegen den Bremer HC

bestreiten mussten. Das nervenaufreibendste Spiel in unserem Leben, welches nach hart durchgekämpften 60 Minuten mit 1:1 endete, führte uns zum Penalty Schießen. Insgesamt wurden drei Penalties und ein 7-Meter von uns verwandelt und durch die starke Leistung von unserer Torhüterin Vivika Döniges trafen die Gegner nur zwei Mal. Wir gehörten nun zu den vier besten Teams Deutschlands. # FINAL FOUR. Eine Woche später ging es

für uns ins saarländische Neunkirchen, wo wir um den blauen Wimpel kämpften. Am Freitag gewöhnten wir uns an den neongrünen Kunstrasenplatz. Samstags spielten wir gegen den UHC Hamburg das Halbfinale, welches wir nach starker Leistung im Shoot Out gewannen. # FINALEEEE. Somit standen wir als erstes A-Mädchen Team des CHTC seit 39 Jahren im Endspiel. Sonntag liefen wir mit National-Hymne auf den Platz ein, was für uns alle





ein ganz besonderes Erlebnis war. Das Endspiel gegen den Berliner HC verloren wir knapp mit 0:1 und waren somit DEUTSCHER VIZE-MEISTER!!! # Zweitbeste Mannschaft Deutschlands.

Wir wollen uns besonders bei den 2005er-Youngster für deren Einsatz, bei Corinna für die tolle Organisation und bei Klaus für das Motivieren bedanken. An Lüpi und Basti geht unsere Dank für die ganze mega Saison, die wir zusammen hatten.



Entspannte Hallensaison 2017/18 der A-Mädchen

von Jamie-Lee Mc Millan, Jule Hufer, Mia Schäfer und Jule Schuurman

Nach der erfolgreichen Feldsaison sind wir ganz entspannt in die Halle gestartet. Wieder mal haben wir uns in einer schweren Gruppe mit Raffelberg, Mülheim, Neuss und dem DHC wieder gefunden.

Die Vorrunde haben wir mit dem zweiten Platz abgeschlossen und tatsächlich zu unserer großen Freude Raffelberg mal hinter uns gelassen. Im Zuge der Westdeutschen Meisterschaft trafen wir in

der Gruppenphase auf Leverkusen und ETUF. Am ersten Tag waren wir in Top-Form und konnten beide Mannschaften schlagen. Am zweiten Tag trafen wir im Halbfinale mal wieder auf unsere „Freunde“ aus Raffelberg. Bis 3 Minuten vor Schluss stand es immer noch 0:0. Durch eine Rangelei von zwei Spielerinnen kam es dann leider zu unseren Ungunsten zu einer Strafecke. Die saß zu unserem Leidwesen und somit war der Einzug in das Finale verhindert worden. Im Spiel

um Platz 3 war die Luft raus und wir verloren dieses gegen Mülheim.

Besonders hervor zu heben ist, dass wir in dieser Saison für unsere Verhältnisse und zum Erstaunen von Basti und Lüpi unglaublich viele Tore geschossen haben. Sind wir doch sonst dafür bekannt, es immer besonders knapp zu machen.

Wir gratulieren den Leverkusener Mädels, die letztendlich Westdeutscher Meister geworden sind!

MIONETTO

Mehr als nur ein Prosecco.



 mionetto.de

 fb.com/mionetto.deutschland

 mionetto_de

Mädchen A3 sind Dritte in der Verbandsliga

von Arndt Vanheiden

In 8 von 12 Spielen blieb das Team in dieser Hallensaison ungeschlagen. Nur die Neusser Mädchen erwiesen sich leider wiederholt als unbezwingbar. Überrasgender Teamgeist - vor allem in der Zwischenrunde - und viel Spaß zeichnete auch die aktuelle Hallensaison wieder aus.

Basti Waffenschmidt und Helene Stöckmann motivierten das Team immer wieder zu Topleistungen.

Pia Lamershop, Janne Struckmann, Isabelle Harms, Franziska Krick, Lenja Vanheiden, Astrid Schröders (obere Reihe) Jana Reuter, Paula Wolf, Lisanne Vanheiden und Torwart Emma Griesinger. Auf dem Bild fehlen Hannah Windheuser, Maja Becker, Charlotte Zickler, Finja Wix und Ella Graunke.



B-Mädchen-Weihnachtsfeier auf dem Eis

von Perdita Michler

Auch in diesem Jahr entschieden die B-Mädchen sich wieder für eine Weihnachtsfeier auf Schlittschuhen. Drei Tage vor Heiligabend, am 21. Dezember 2017, machten sich 30 B-Mädchen samt Trainer Basti, den Co-Trainierinnen Lisa und Helene und einigen Eltern auf den Weg zur Eisporthalle nach Grefrath. Der Zeitpunkt war perfekt, denn auf dem Eis war nichts los und so konnten die Mädels zwei Stunden ungestört ihre Runden drehen



und zwischendurch einen warmen Kakao und Plätzchen zu sich nehmen.

Nachdem alle genug Schlittschuh gelaufen waren, wurde bei einer

leckeren Portion Pommes noch gewickelt, die Trainer bekamen ihre Weihnachtsgeschenke und dann wünschten sich alle frohe Weihnachten und fuhren glücklich wieder nach Hause.

Die B1-Mädchen schaffen nach Gruppensieg leider nur den 6. Platz bei der WHV-Endrunde

von Lotta & Nele Michler

Unsere Gruppenphase lief sehr gut, mit 13 Siegen und einer Niederlage gingen wir als Gruppenerster in die Endrunde. Dort waren wir in einer Gruppe mit Mülheim und Raffelberg. Wir haben 1:1 gegen Raffelberg und 1:2 gegen Mülheim

gespielt. Wir haben dann im Penaltyschießen ums Halbfinale gegen Raffelberg verloren und im Spiel um Platz 5 gegen Kahlenberg auch knapp verloren.

Leider konnten wir unserem Käpt'n Caro nicht den Titel zum Geburtstag schenken!



B2-Mädchen

von Silke Fohr

In komplett neuer Mannschaftsaufstellung traten die 10 Mädchen der B2 in diesem Winter in der Oberliga an. Mit 7 „Kleinen“ (Emma, Leni F., Maya, Famke, Lisa, Sissi, Mia) und 3 „Großen“ (Ella G, Isi, Paula) schlugen sie sich in der Oberliga richtig gut und beschlossen die Saison am Ende als Dritter in der Gruppenphase – mit deutlich besserem Torverhältnis als der Zweitplatzierte, aber leider einem Sieg weniger. Trotzdem war die Stimmung auch am Ende noch richtig gut und ganz sicher wird die Schneeballschlacht beim DSC und die Rückfahrt durch Schneemassen im Schnecken-tempo noch ganz lange im Gedächtnis bleiben. Aber jetzt freuen sich die Mädchen erstmal auf die nahende Feldsaison und den Sommer.“



Jahr, worauf warten Sie?!

An alle, die für 2018 den Verkauf Ihrer Immobilie geplant haben



Bei allem Glück, das wir Ihnen für dieses Jahr wünschen – der Verkauf einer Immobilie zum Bestpreis hat mit Glück meist so wenig zu tun, wie der Gewinn einer Goldmedaille. Vielmehr braucht es Talent, jahrelanges Training sowie den absoluten Willen, es zu schaffen. **Wir kämpfen für Sie um den Bestpreis - mit Erfahrung und Kompetenz!**

Neben einer zielführenden Einwertung und einer professionellen Platzierung bieten wir Ihnen ein etabliertes Netzwerk und die gut gefüllte Kundendatenbank von einem der erfolgreichsten deutschen Makler (Markus Schreurs, Focus-Spezial Immobilien 2016 und 2017 sowie 5 Jahre Premium-Partner des ImmobilienScout24).

Schreurs Immobilien · info@schreurs-immobilien.de · www.schreurs-immobilien.de

KR-Bockum · Uerdinger Str. 600 · 47800 Krefeld · Tel. 02151- 93 18 18 | KR-Hüls · Krefelder Str. 28 · 47839 Krefeld · Tel. 02151- 50 17 15

B-Knaben am Ball

von Georg Reyntjes

Beginnen möchte ich mit einem Nachtrag zur Feldsaison 2017. Unsere B-Knaben haben bei der Endrunde in Mühlheim einen fantastischen dritten Platz erreicht (2:1 gegen RW Köln).

Im Dezember begann die Hallensaison. Nach einer fast perfekten Hinrunde, nur eine Niederlage gegen RW Köln bei 5 Siegen, schien der Einzug in die Zwischenrunde greifbar nah. Zur grossen Enttäuschung der Jungs wurde diese im letzten Spiel der Rückrunde verpasst. Nach der Platzierungsrunde bei BW Köln am letzten Sonntag wurde im I due der Abschluß der Hallensaison gefeiert.

Für den CHTC am Ball waren Janis, Lasse, Jan, Alex, Max, Till, Erik, Caspar, Finn, Julius K. und Julius S. Danke an Leno, Jakob und Julius H. für Eure Unterstützung. Ein besonderes Dankeschön geht an

Ralf, der unsere Jungs in den letzten beiden Jahren mal leise, mal laut aber immer mit Leib und Seele unterstützt und begleitet hat. Wir wünschen Dir für die Zukunft viel Spaß und Erfolg.

Dem Jahrgang 2005 von mir alles Gute bei den Knaben A und bleibt am Ball.



C-Mädchen auf glattem Eis...

von Gaby Dahler

Zum Ende der Hallensaison trafen sich 25 C-Mädchen in der Eissporthalle in Grefrath zum gemeinsamen Eislaufen! Schnell fanden sich viele Fahrgemeinschaften, die den Ausflug ermöglichten. Und auch auf dem Eis quatschen und lachten die C-Mädchen in immer wieder neuen Grüppchen und zogen bei sonnigem, eiskaltem Wetter ihre Runden. Nach dem „Sport“ gab es noch eine kleine Stärkung und alle waren sich einig: EIN SCHÖNER ABSCHLUSS DER HALLENSAISON!



C-Knaben

von Markus Pollert

Am Freitag, 10.11.2017, machten sich die Knaben der C1 und C2 als Teil einer großen CHTC-Familie von insgesamt sieben Mannschaften auf den Weg nach Bad Kreuznach, wo wieder mal ein C- und D-Turnier für Mädchen und Knaben ausgetragen wurde.

Nach einer kurzen und teilweise lauten ersten Nacht lief der 1. Spieltag für beide Teams erfolgreich ab. Während die C2 drei von fünf Spielen gewann, konnte sich die C1 teilweise überlegen, teilweise knapp in allen fünf Partien durchsetzen. Damit qualifizierten sich beide Teams für die Endspiele um Gold und Bronze.

Mit frenetischer Anfeuerung seitens der CHTC-Gemeinde erreichte die C2 am Sonntag einen tollen 4. Platz bei zehn teilnehmenden Mannschaften, der zurecht fröhlich gefeiert wurde.

Die C1 kam nach einem grandiosen und knappen Fight im gefühlten „Halbfinale“ gegen den DSD (gelungene Revanche für die knappe



Niederlage auf dem Feld!) mit 4:2 gar ins Finale. Dort wurde trotz einer weiteren wilden Nacht mit einer starken Energieleistung der Nervenkrimi gegen den GHTC mit 1:0 gewonnen. Siegerpokal und grosse Süßigkeitstüten waren der verdiente Lohn für die tolle Arbeit der Jungs.

Insgesamt ein tolles und erfolgrei-

ches Wochenende, an dem auch die mitgereisten Eltern ihre grosse Freude hatten (nicht nur wegen der legendären Undercover-Busfahrerin, die Alex Wilke's gestohlenen Laptop wieder fand und es dann auch noch erfolgreich hackte ;))

Zum Schluss noch vielen Dank an alle Trainer/Eltern fürs Coachen und Einheizen der Jungs!

Loop Möller loop und Krefeld Helau oder CHTC-Power in Bad Kreuznach

von Tania Cosman

Die Entscheidung fiel auch den D-Mädchen nicht schwer, freuten sie sich bereits im Frühjahr auf ihr erstes Übernachtungsturnier vom 10. bis zum 12. November 2017. Und für die Eltern war es ja noch weit, weit hin... Doch das Wochenende kam näher!



der im tiefen Schlaf. Plötzlich tanzte Sophia durch den Aufenthaltsraum mit leichtem Gesang: „Party, Party, Party!“. Einige Mütter wurden leichenblass, andere schmunzelten, klare Worte ließen dann auch die jungen Hockeystars einschlafen.

Während der Vorbereitungen kristallisierte sich heraus, dass der CHTC mit so vielen Mannschaften am Start war, dass für die Eltern der D-Mädchen und D-Knaben kein Platz mehr in der Deula war. Für die einen Kinder kein Problem, für die anderen schon. Da entschlossen sich die D-Mädchen kurzerhand

dafür, die nahegelegene Jugendherberge in Bad Kreuznach zu beziehen, was sich als Glücksfall für die Mannschaft erwies.

Die Jugendherberge stellte sich als außerordentlich komfortabel heraus. Vor allem aber hatten die Mädchen viel Spaß in ihren Mehrbettzimmern und die Eltern – vornehmlich gackernde Mütter – hatten bei mitgebrachten, diversen Getränken die Möglichkeit, sich an den Abenden (besser) kennen zu lernen. Schön waren die Stunden im Aufenthaltsraum der Jugendherberge mit Euch!

Das Turnier selber war für die Mädels eher ernüchternd, hatten sie bei keinem Spiel eine Chance. Das sollte sie aber nicht davon abhalten, die anderen CHTC-Mannschaften lautstark und mit Gesang zu motivieren. Das nenne ich Einsatz! Kurzum: Niederlagen gehören zum Leben und in 2018 sieht die Welt ganz anders aus. Bad Kreuznach – wir kommen!



In bleibender Erinnerung ist die Freitagnacht, wir wähten unsere Kin-



Aus Ihrem Projekt wird Realität.

Wer gut vorbereitet ist und auf Qualität achtet, schafft die Basis für langfristige Erfolge.

Unser Konzept, alle Leistungen aus einer Hand anzubieten, gibt Ihnen als Bauherr die Sicherheit eines problemlosen Ablaufs, verbunden mit fixen Terminen und dem Vorteil kalkulierbarer Kosten. Das spart Zeit und nicht zuletzt Ihr Geld.



Köppen Baumanagement

Beratung Planung Ausführung

Unsere Leistungspalette

- Ein- und Mehrfamilienhäuser
- Kindergärten, Behinderten- und Altenheime
- Industriegebäude
- Instandhaltung, Umbau, Sanierung und Restaurierung



Wir beraten Sie gerne – Rufen Sie uns an.

Köppen Baumanagement

Dipl.-Ingenieur Ulrich Köppen
Bismarckplatz 15 · 47799 Krefeld

Fon + 49 (0) 21 51 - 360 13 20
Fax + 49 (0) 21 51 - 36 99 62 0

info@koeppen-bm.de
www.koeppen-bm.de

Bad Kreuznach 2017 – Knaben D

von Simone Wellen-Rezk

Für unsere Knaben D war Bad Kreuznach das erste große Hockeyabenteuer. Das erste große Turnier - das erste Mal in einer Jugendherberge – teilweise das erste Mal Übernachten ohne Mama und Papa. Aufregend von Anfang an. Nach der Anreise starteten wir mit einem gemeinsamen Pizzaessen, dann wurden die Zimmer bezogen und die Unterkunft erforscht. Am nächsten Morgen ging es, teils sehr übermüdet, in die Hockeyhalle. Die Jungs, die zum Teil noch keine lange Hallen-Erfahrung hatten, schlugen sich wacker. Mit vollem Elan bestritten sie ihre eigenen Spiele, aber auch im Anfeuern der anderen CHTC Mannschaften waren sie mit vollem Eifer dabei.



Am Samstag hatten wir einen schönen gemeinsamen Abend mit den D und C Mädchen. Im Kurhaus in Bad Kreuznach hat der ehemalige Krefelder Hockeyspieler Alex Jacob uns ein tolles Buffet bereitet. So hatten wir die Möglichkeit auch mal etwas anderes als Halle oder Jugendherberge zu sehen.

Sonntag war dann der letzte Tag, den wir alle, ob Groß ob Klein, wieder mit müden Augen starteten.

Alle gaben noch einmal ihr Bestes. Auch wenn es zu keiner Platzierung reichte, haben die Jungs viel an Erfahrung gewonnen und sind als Mannschaft mehr zusammengewachsen.

Uns hat es allen einen riesen Spaß gemacht und wir freuen uns auf weitere spannende Ausflüge.



Sport
GIEBELEN



Sport & Service Partner

Dein Hockeyshop in Krefeld - Traar.
Komm vorbei, wir beraten Dich gerne!

besuche uns doch mal auf Facebook



facebook.com/Sport & Service Partner Giebelen

CHTC Hockey - Minis - Läuft!

von Nicola Wellen van Fürden

In 2018 gehören alle Kinder der Jahrgänge 2012 und 2013 zu den Minis. Der Jahrgang 2012 beginnt in diesem Jahr mit den Turnieren. Es sind in etwa 5 Turniere pro Saison, also ca. 10 Turniere pro Jahr. Der Jahrgang 2013 startet nach Ostern.

Alle neuen Kinder können im ersten Minijahr für 100€ das ganze Jahr schnuppern.

Trainingszeiten:
Jahrgang 2012
 Mittwoch 15:30 h - 16:45 h
 Trainer: Christian Feldmann

Jahrgang 2013
 Mittwoch 15:45 h - 16:45 h
 Trainerin: Simone Wellen-Rezk

Kontakt:
 Nicola Wellen-van Fürden:
 Telefon: 0172-1542301
 Email: nicolavf@t-online.de

Dazu kommen einige motivierte jugendliche Co-Trainer, die auch teilweise die Turnierbetreuung übernehmen.

Die Anmeldezahlen bei den Minis sind stetig steigend. Hatten wir beim Übergang in die D-Mannschaft beim Jhg. 2009 nur 11 Jungs und 2 Mädchen, waren es beim Jhg. 2010 schon 13 Jungs und 13 Mädchen,

im Jhg. 2011 sind es in diesem Jahr 18 Jungs und 12 Mädchen. In der aktuellen Mini-Mannschaft 2012 sind zurzeit 15 Jungs und 10 Mädchen und es gibt bereits erfreuliche 15 neue Anmeldungen für die Minis 2013, die nach Ostern erst starten. Besonders toll ist, dass wir mittlerweile auch wieder viele Mädchen am Start haben.

Simone und ich freuen uns auch sehr über die engagierte sehr nette Elternschaft bei den Minis, immer bereit zum Kuchen backen, zum Coachen wenn Not am Mann ist, beim Eltern-Kind Hockeytraining zahlreich anwesend und immer als faire Fans der Kleinen am Rand.

Wir haben schon im letzten Jahr den 3. Mini-Jahrgang nicht mehr angeboten, was sich als sehr sinnvoll herausgestellt hat. Denn auch, wenn die Kinder im Garten und zuhause bereits mit dem Hockeyschläger Spaß haben, so ist das Training auf dem Platz in einer Gruppe und mit Trainer etwas völlig anderes und einfach noch zu früh für viele. Demzufolge starten die Kinder Jahrgang 2014 auch erst nach Ostern 2019.

Wir freuen uns über viele weitere Anmeldungen. Kommt und macht mit !

#Mannschaftssport #Spa #Action
 #FrischeLuft #Freunde #lovechtc



Pizzaessen für Aufsteiger

von Max Schneider

Wir, die 1. Herren des CHTC, sind im letzten Sommer in die Bezirksklasse A aufgestiegen. Das musste gefeiert werden! Doch es würde noch ein halbes Jahr verstreichen, bevor ein Termin gefunden werden würde.

Nun endlich hat Familie Mönks zu diesem Anlass zum lange geplanten Pizzaessen eingeladen. Das Warten hat sich auf jeden Fall gelohnt.

Die Pizza, von Thomas Mönks im speziellen Pizzaofen zubereitet, schmeckte vorzüglich! Somit wurde



auf jeden Fall ein Ansporn für die kommende Saison gesetzt.

Es wird trotzdem kein Leichtes in

der Bezirksklasse A zu bestehen. Auch deshalb freuen wir uns wieder über jeden Support, den wir bekommen!

Herren 40 I – eine starke Truppe

Patrick von Hagen

Nach dem souveränen Aufstieg in die 1. Verbandsliga im Sommer 2017 peilen wir gerade in der Wintersaison den Wiederaufstieg in die 2. Verbandsliga an. Nach 5 Spielen und Siegen, führen wir die Tabelle klar an und werden auch alles daransetzen, das letzte Spiel und das vermutlich erforderliche Aufstiegsspiel erfolgreich zu bestreiten.

Wir haben den Winter soweit gut überstanden und hoffen nun, gesund und fit in den Sommer zu kommen. Mit Oliver Rabanus, der vor über einem Jahr nach Krefeld gezogen ist, haben wir seit dem Herbst einen weiteren spiel- und feierstarken Mitspieler in unseren Reihen. Eine weitere hochklassige Verstärkung zur Sommersaison kommt mit Jörg Schmidt von RW Kempen dazu. Der Hülser, der im letzten Jahr sogar in der Regionalliga spielte, wird die neue Nummer 1 der Mannschaft sein. Er ist amtie-

render Kreismeister der letzten beiden Jahre, im letzten Herbst schlug er im Finale Patrick von Hagen, der sich auch bis dahin durchgekämpft hatte. Auch Holger und Florin haben im letzten Jahr einige Turniere erfolgreich gespielt und sich somit von den Leistungsklassen her noch einmal verbessert. Holger schaffte es bei den hochklassigen CTC Open sogar ins Finale der Herren 45, eine enorme Leistung, denn auf dem Weg dorthin schlug er zahlreiche auf der DTB-Rangliste platzierte Spieler.

Leider werden uns zum Sommer mit Richard und Dirk zwei der Spielertrainer verlassen, da sie sich beruflich neuen Herausforderungen stellen werden. Euch alles Gute und weiterhin viel Erfolg.

Wir planen auch in der neuen Konstellation mit einer guten Saison, wobei wir als Saisonziel den Klassenerhalt anpeilen wollen.

Natürlich darf dabei das gesellige Beisammensein nicht fehlen, denn auch hier haben wir im letzten Jahr sehr gute Leistungen und Ausdauer gezeigt. Schließlich gehört das zum Tennis ja auch dazu.

Auf eine sonnige und sportliche Saison.



Wie die Herren 40-II zu den Herren 50-2.0 wurden

von Frank Oehmke

Es gab mehr als ausreichend Hinweise. Jedem unserer Mitspieler hätte es auffallen, ja ins Auge springen müssen. Folgendes war geschehen:

Auf der alljährlichen Mannschaftssitzung der nun auch leider in die – wenn auch äußerlich nicht erkennbar - Jahre gekommenen und somit aus den 40ern in die 50er wechselnden Herrn 40II gab es bis zum, nennen wir es Coming out, eigentlich keine besonderen Vorkommnisse. Um möglichst schnell zum lustigen Teil des Abends übergehen zu können – Hauptzweck der sog. Mannschaftssitzung –, waren die Tagesordnungspunkte und die Liste der Aufnahmeanträge von Mitspielern anderer Mannschaften schnell abgehandelt. Man zeigte sich hier großzügig und stimmte der Aufnahme von fast allen Kandidaten zu, die sich zum 5ten Mal in Folge beworben hatten. Auch ein neuer Kassenwart war schnell gewählt und der Capitano unausgesprochen bestätigt. Der Termin für den traditionellen Saisonabschluss 2018, der in einigermaßen abwechselnder Reihenfolge immer bei einem ausgewählten Mitspieler zu Hause stattfindet, wurde noch schnell festgelegt, bis plötzlich die Idee im Raum stand, „noch etwas anderes gemeinsam zu unternehmen, um den Mannschaftsgeist zu festigen“ (Anmerkung des Autors: Was für ein Quatsch).

Der Autor würde hier auch gerne verschweigen, dass „Kegeln“ als gemeinsame Unternehmung ausgewählt wurde. Doch dieses Detail ist für die Schilderung der folgenden Ereignisse nicht unerheblich und kann deshalb nicht verschwiegen werden. Es galt ja nun, recht kurzfristig, eine Kegelbahn zu organisieren. Das Stichwort „Kegeln“ führte unerklärlicherweise zu einer



plötzlichen Testosteronausschüttung bei mehreren Mannschaftsmitgliedern, die sich hühnenhaft in der Lage sahen, auf die Schnelle eine Bahn organisieren zu können – „ich mach das mal eben“. Telefonate wurden geführt und mit einem „trotzdem vielen Dank“ ernüchtert beendet. Bis plötzlich ein deutliches, akzentfreies „Calispera“ die gesamte Mannschaft – und das ist wirklich nicht einfach – zum erstaunten Schweigen brachte. Matthias Krick sprach offensichtlich mit dem griechischen Inhaber eines Restaurants mit Kegelbahn – kann es sein, ein Grieche in unserer Mannschaft?! Was für eine Überraschung. Aber natürlich: Die markante Nase, das dichte, leicht wellige Haar (vermutlich zur Vertuschung der Herkunft gefärbt), Gy-

näkologe (griechisch: gyné = Frau; logie = Lehre), auf plattdeutsch der Grieche = dä Krick, Englisch „Greek“ lautsprachlich „Krick“ - mein Gott, was waren wir blind!

Nicht, dass es in dieser Mannschaft auch nur den Hauch von Ressentiments gegenüber ausländischen Mitspielern gäbe – aber wer war nur Minuten zuvor zum Kassenwart gewählt worden? Ausgerechnet der Grieche! Ein Grieche als Kassenwart! Bargeldeinzahlungen verboten sich ab diesem Augenblick – keiner sprach es aus, aber allen war es klar.

Ein Geistesblitz unseres IT-Beauftragten rettete die Situation: „Wie wäre es, wenn wir als modernste Mannschaft im Club eine Mannschaftskassenapp einführen“ : Kein Hinterhergerenne hinter Einzahlungen, jede Einnahme und Ausgabe nachvollziehbar, kein „ich hab Dir das doch dann und dann gegeben“ – eine wunderbare Lösung. So wurden wir zur „Herren 50-2.0“.

Glastüren und Glasschiebetüren

Kompetenz aus einer Hand

HOLZ HAHN

Türen & Fußböden

Fachberatung, Planung und Service sind unsere Stärke.
Unsere Ausstellung zeigt Vielfalt, die begeistert.
47800 Krefeld • Elbestr. 35 • Tel. 02151-49670
www.holzahn.de

Damen 30



von Nicola Wellen-van Fürden

Wir gehen in diesem Jahr schon in unsere 4. gemeinsame Saison und werden wieder in der ersten Verbandsliga antreten. Da Silke und Pia immer noch keine 40 sind, melden wir uns gerne wieder bei den Damen 30, vielleicht zum letzten Mal.

Unser Saisonziel ist es, schöne Spiele und nette Spieltage zu haben und nach Möglichkeit alle Mannschaftsspiele zu gewinnen. Nicht unbedingt um aufzusteigen, sondern weil Gewinnen einfach mehr Spaß macht und das Weinchen oder Bierchen nach einem Sieg besser schmeckt.

Unser Team hat sich nicht verändert. Wir gehen es wieder zu neunt an.



Früher an Später denken!

Vorsorgen und Vermögen aufbauen gibt Sicherheit – Ihnen, Ihren Kindern, Ihrer Familie. Mit dem Allfinanzkonzept finden wir die passenden Lösungen für Sie. Dafür stimmen wir Bankdienstleistungen, Versicherungen, Vorsorgeprodukte, Investmentanlagen oder Finanzierungen individuell aufeinander ab. So schaffen wir die Grundlage für einen langfristigen Plan, mit dem Sie Schritt für Schritt Vermögen aufbauen und so Ihre Zukunft absichern können. Testen Sie uns und lassen Sie sich beraten.

Repräsentanz für
Deutsche Vermögensberatung

Hans Kramhöller

Hoelderlinstr. 14
47445 Moers
Telefon 02841 9985416



Aufstellung:

Helga Nauck (LK05)

Silke Galla (LK07)

Anne Haerdle (LK08)

Ira Aufenanger (LK09)

Gaby Dahler (LK10)

Anja Stapel (LK11)

Ina Frank (LK12)

Nicola Wellen-

van Fürden (LK13)

Pia Steffen (LK20)



Auch Lobstars reifen

von Jessica Oehmke

Mit der Winterhallenrunde 2017/2018 beenden die Damen 40 I ihr ebensolches Dasein und wechseln zur Sommersaison 2018 in die Altersklasse Damen 50.

Welch ein Schritt! Unbedeutend für die Menschheit, für die Damen mit dem roten Wappentier bedeutet er aber die Tenniswelt. 10 Jahre ist es jetzt her, dass die Mannschaft auf Initiative von Petra Kielich gegründet wurde. Ursprünglich von der findigen Steuerberaterin ein raffinierter Schachzug, um der orthopädischen Praxis des Gatten über die nächsten Jahre zu helfen. Bald stellte sich jedoch heraus, dass da viel mehr ist, dass die Ladies in

den besten Jahren nicht nur sportlich harmonisieren, sondern auch freundschaftlich und persönlich zu einer ganz besonderen Mannschaft zusammengewachsen sind.

Im Jubiläumsjahr nun also dieser Schritt, das öffentliche Eingeständnis des körperlichen Reifens., die Damen 50. Bekanntermaßen wird in einer Damenmannschaft das ein oder andere sehr ausführlich besprochen. Wichtige Entscheidungen werden aber ganz klassisch durch Abstimmung getroffen. Die folgenschwere Entscheidung zur Preisgabe des wahren Alters wurde mit nur einer Gegenstimme, der ältesten Spielerin, die befürchtete, in der AK 50 nur noch auf „ältere Da-

men“ zu treffen, gefunden. Das ist echter Sportsgeist.

Für die anderen war die Sorge größer, in der AK 40 nur noch auf wenigstens 10 Jahre jüngere Generinnen zu treffen, die einen eiskalt vom Platz servieren. Nach 2 glücklichen Saisons in der 2. Verbandsliga, möchte man diese Klasse doch unter allen Umständen halten. Und da die abstiegsunerfahrenen Lobstars alle keine Helga sind, die mit ihren knapp über 40 noch bei den 30ern den Ton angeben kann (Chapeau), war der Schritt also nur konsequent.

Ab Sommer 2018 heißt es also: Lobstars, die Damen 50 I des CHTC.



Damen 50

von Sissi Conzendorf

Zur Zeit bereiten wir uns ganz individuell auf die kommende Saison vor. Lange Spaziergänge, weite Reisen und gemütliche Winterabende. So zu sagen die Ruhe vor der nächsten Herausforderung.

Unser Kader ist nicht besonders groß, daher freuen wir uns über die Ausleihe und Verstärkung von Christine Westphal, Babsi Wellen und Iris Jansen.

Sportlich sind wir ein gutes Team mit einer Menge Erfahrung.

Im Kopf sind wir schnell am Ball wenn auch der Körper den Abschluss nicht immer perfekt durchführt.

An dieser Stelle gratulieren wir Helga Nauck zu Ihrer großen Leistung. Unser Ehrgeiz ist geweckt und ich denke auch bei uns geht da noch was.

Für diese Saison stecken wir unsere Ziele nicht zu hoch und freuen uns über einen Klassenerhalt.

Allen Mannschaften wünschen wir viel Erfolg.



Aufstieg - Klasse gehalten

von Christine Westphal

Zu Beginn der Wintermedenspielsaison freuten sich die wenigen spielfähigen und spielbereiten Uschis auf eine entspannte Winterhallenrunde. Als dann die Gruppeneinteilung und die Spieltermine bekannt wurden, wurden die Gesichter lang! Sieben Medenspiele, drei in der Adventszeit und vier im neuen Jahr! Mit dieser hohen Anzahl hatte keiner der Uschis gerechnet.

Die ersten beiden Spiele verliefen ganz in unserem Sinne und wir kehrten mit einem Sieg und einem Unentschieden nach Hause! Drei Punkte, die uns keiner mehr nehmen konnte!

Die vier folgenden Spiele gingen ganz klar an unsere Gegner und beim Blick auf die Tabelle war uns klar, dass der letzte Spieltag über „Klassenerhalt oder Abstieg“ entscheidet.

Am letzten Spieltag mussten wir auf niederländischen Boden. Unser Gegner waren die Waldnieler Damen. Beim Eintreffen in der Halle stellten wir fest, dass wir alle (außer unserer holländische Uschi Gerdien) das falsche Schuhwerk dabei hatten: Teppichboden mit viel Sand und wir alle im Hallenschuh.

Trotz der ein oder anderen Rutschpartie verabschiedeten wir uns mit einem 3:3 und konnten somit die Klasse halten.

Die BKA hat uns im nächsten Winter - mit dem richtigen Schuhwerk - wieder!



Uschis auf Holland-Tour

von Perdita Michler

Am Freitag, 6. Oktober 2017, stiegen 13 Uschis ins Auto und fuhren für ein Wochenende nach Dornburg, lediglich Betti konnte leider nicht dabei sein.

Nachdem beide Häuser in Dornburg bezogen worden waren, bekamen alle Durst und Hunger und so begann man das feuchtfrohliche Wochenende mit holländischem Bier, dem leckeren Dornburger und einigen holländischen Leckereien an der ersten Strandbude. Von dort spazierte man dann nach einigen Getränken zur nächsten Strandbude. Als diese dann zumachte, begab man sich ins Michler-Haus, wo ein voller Kühlschrank und diverse Tüten Chips auf das Uschi-Team warteten. Zu vorgerückter Stunde

gingen dann nach vielen Stunden des Trinkens, Lachens und Essens alle ins Bett.

Am Samstag startete man den Tag mit einem leckeren Frühstück, dann folgte ein Powershoppen, um dann wieder einzukehren, um die ersten Bierchen, Sektchen und Bitterballen

zu sich zu nehmen. Am Abend ging man nochmal essen, am nächsten Morgen nochmal Frühstück und dann fuhren alle wieder nach Hause.

Das Fazit des Wochenendes war, dass es sicherlich nicht die letzte Uschi-Tour gewesen ist!





KERSTING

Ihr Immobilien-Fachbüro



Verkaufen ■ Bewerten ■ Vermieten



” Immobilien erfolgreich verkaufen.

Mit unserer bewährten „Kersting-Dienstleistung“ verkaufen wir als qualifizierter Makler auch Ihre Immobilie vertrauensvoll und zügig zum derzeitigen Höchstpreis!

Wir freuen uns auf Sie.

Uerdinger Straße 242 ■ 47800 Krefeld ■ Tel. 02151-560043

www.kersting-immobilien.de



Punkte machen.

**Mit unserem Coaching
spielen Sie in der
ersten Liga.**

RSM GmbH ist eine Wirtschaftsprüfungs- und Steuerberatungsgesellschaft mit ca. 600 Mitarbeitern an 13 Standorten.

Wir begleiten mit Kompetenz, Erfahrung und persönlichem Engagement mittelständische Unternehmen, Privatpersonen, Freiberufler und öffentliche Einrichtungen auf dem Weg zum Erfolg.

www.rsm.de

**Wirtschaftsprüfung
Steuerberatung
Rechtsberatung
Unternehmensberatung**

Standorte: Bamberg, Berlin, Bremen, Chemnitz, Dresden, Düsseldorf, Koblenz,
Köln, Krefeld, Landshut, Leer, Nürnberg, Stuttgart

RSM GmbH

Wirtschaftsprüfungsgesellschaft
Steuerberatungsgesellschaft

Eichendorffstraße 46 · 47800 Krefeld

Telefon: +49 (0) 2151 / 5 09 - 0

Fax: +49 (0) 2151 / 5 09 - 200

E-Mail: krefeld@rsm.de

Web: www.rsm.de



Damen 40 II

von Ulla Claßen

Am Wochenende nach Karneval stimmte eine kleine Delegation der Spin Doctors die Fastenzeit im Sportschloss Velen ein!

Da blieb es natürlich beim guten Vorsatz, zumal wir der vielgeliebten Kellnerin in der Bar desselbigen die herzlichsten Grüße unserer Velen-erfahrenen Ehemänner überbringen mussten.

Das zunächst angesteuerte Münster verließen wir tapfer erst zu Be-



ginn der Dunkelheit, sprich' nach Ladenschluss der letzten Damenboutique. Dann wurd's erst richtig lustig, als wir unsere Begrüßungsdopsekrunde serviert bekamen und tatsächlich meinten, die Bons dazu könne Man auf den Zimmern lassen. So geht das nicht!

Eine echte Abkühlung erfuhren wir dann auf der Morgendlichen Jog-

gingrunde, die aufgrund der Minusgrade knapp besucht war.

Beim gemeinschaftlichen Doppellevent kam dann noch echte Tennisfreude auf und die garstige Winterhallenrunde war schnell vergessen!

Wir freuen uns auf die SOMMERSAISON!!

Damen 40 III

von Babsi Wellen und Iris Janssen

Iris fragt: ".....sag mal, sind wir in der letzten Saison eigentlich auf- oder abgestiegen?"

Babsi antwortet: "...keine Ahnung, glaube, wir sind dringeblichen."

Das ist bezeichnend für unsere Truppe - wir sind eine reine Spaßmannschaft - wo jede ihr Bestes gibt - und am Ende der Saison zeigt sich dann, für was es gereicht hat. Dann gibt's immer eine Auf - Abstiegs - oder Drinbleibeparty! Wie es sich für eine Aufzugsmannschaft gehört.

Wir wünschen uns - und allen anderen Mannschaften - eine sonnige und verletzungsfreie Medenspielsaison.



Juwi Cup - - - Juwi Cup - - - Juwi Cup - - -

Junioren 3/4 (Jhg. 2004-2007)

von Nicole Dickmann

Beim diesjährigen Juwi-Cup im Tenniscenter Lohrheide sowie in der Traglufthalle Oppum wurden die Jungen U 14 vertreten durch:

Max Dickmann, Fritz und Konrad Ernenputsch, Timon Gollasch, Ben Golomb, Ole Krings, Tim Nolte, Jasper Pazzaglia, Louis Pollert, Max Tuttlies, Constantin von Ehren.

Auch wenn die Jungs nicht immer als Sieger vom Platz gegangen sind, haben sie sich als faire Mitspieler erwiesen und schöne Spiele gezeigt.



Juniorinnen 3/4 (Jhg. 2004-2007)

von Florian Haerdle

Auch in der Saison 2017/2018 fand wieder der Jugend Winter Cup unter reger Teilnahme der jungen Spielerinnen der Jahrgänge 2004 bis 2007 statt.

Oberstes Ziel des JuWi Cups ist es nicht viele Spiele zu gewinnen, sondern unter Turnierbedingungen sein Können gegen andere Spielerinnen zu messen und die gewonnene Routine für die Wettkämpfe in der „Winterpause“ auszubauen.

Austragungsort waren, wie auch in den Jahren davor, die gut ausgerüsteten Tennishallen im Raum Krefeld (Tenniscenter Lohrheide). Gespielt wurden Einzel- und Doppelspiele, die jeweils zeitlichen Begrenzungen (60 Minuten) unterlagen.

Erfolgreich für den CHTC gespielt haben, Laura Höfges, Maximiliane Otto, Stella Gebhard, Sophie von Hagen, Carolin von Hagen, Lotte Dahler, Klara Haerdle, Filippa Schäfer, Famke Heijstra und Sissi Gebhard.



Midcourt (Jhg. 2008 und jünger)

von Anne Haerdle

Großartige Matches lieferten sich die Jungs 2008/2009 beim Juwi Cup gegen unseren Nachbarverein TV 03. Im Dezember 2017 trafen sich Philip, Finn, Sam und Lasse im World of Sport und zeigten richtig tolles Tennis. Auch Malte kam gucken und staunte. Neben kämpferischem Ehrgeiz und Respekt hatten die Jungs zudem viel Spaß. Schließlich konnten sie ihre Gegner schon vorher von Schule oder Kreistraining. Nach spannenden Spielen gingen beide Stadtwaldclubs mit einem zufriedenen 3:3 nach Hause.



Juwi Cup - - -

Midcourt (Jhg. 2008 und jünger)

von Diana Engelen

Auch in der Hallensaison waren unsere „Zweitjüngsten“ im Alter von 7-10 Jahren wieder sehr engagiert. Gleich zwei Mannschaften konnten wir erstmalig in dieser Altersklasse melden.

Diese stellten ihr Können und den Spaß am Tennis auch sofort eindrucksvoll unter Beweis. Sie kämpften um jeden Ball, zeigten tolle Ballwechsel und feuerten sich als Mannschaften gegenseitig an. Im Doppel wurde so mancher Tenniskrimi ausgefochten, so dass die Zuschauer/Eltern stets auf ihre Kosten kamen.

Gespielt wurden jeweils vier Einzel von einer Stunde und anschließend zwei Doppel. Die Wertung dieser Saison steht leider noch aus; zahlreiche Einzel- und Doppelsiege an den verschiedenen Spieltagen bestätigen jedoch die tolle Arbeit der jeweiligen Trainer im Gruppen- und Fördertraining.

Mit dabei waren: Cord Comes, Greta Dahler, Paula Dahmen, Julia Engelen, Philip Haerdle, Lasse Hause, Diana Klix, Leonard Lenz, Finn Otto, Moritz Paniczek, Sören Pazzaglia, Sam Pollert, Matteo Schäfer, Berat Simsek und Max Urban.



Tennisjugend Sommer 2018

von Steffi Mönks

The same procedure as every year...

Immer zu dieser Jahreszeit in der AM BALL eine kurze Zusammenfassung des Winters ohne Medenspiele und einen Ausblick auf die Mannschaftsplanung der Jugend im Sommer, die auch schon inclusive der namentlichen Meldung abgeschlossen ist.

Wie den Artikeln und den Bildern zu entnehmen ist, war unsere „jüngere Jugend“ wieder eifrig im Bereich JUWI-CUP unterwegs. Wir nutzen seit Jahren im Winter die Möglichkeit, unseren Jugendlichen ein wenig Turnierfahrung ohne Stress und Rangliste in der Nähe ohne großen organisatorischen Aufwand seitens der Eltern zu bieten.

Die „ältere Jugend“ hat im Winter wieder bei den Damen und Herren aufgeschlagen. Auch dazu gibt es das ein oder andere Foto!

Auch in diesem Sommer gehen wir in der Jugend wieder mit sechs Bezirksmannschaften an den Start.

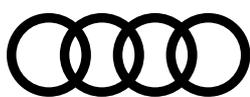
Die Juniorinnen U 18 spielen in der Bezirksliga und der BKA, die Junioren derselben Altersklasse in der Bezirksliga. In der U 15 schlagen die Mädchen in der Bezirksliga und die Jungs in der BKA auf. Die Junioren U 12 treten in der BKA an.

Darüber hinaus melden wir in der U 15 und der U 12 noch jeweils eine Mannschaft bei den Jungs und Mädchen im Kreis. Komplettiert wird das Feld durch vier Mannschaften, die in der U 10 für den CHTC an den Start gehen. Drei davon spielen im Großfeld mit druckreduzierten Bällen, eine im Midcourt, einer etwas verkleinerten Spielfläche.

Der Sommer kann kommen und wir freuen uns schon alle auf die Außensaison!

IHR MARKTPLATZ

für Volkswagen, Audi und VW Nutzfahrzeuge



Audi

Audi Sport



Volkswagen

ŠKODA



Service



Nutzfahrzeuge

**EURO
MOBIL**
RENT-A-CAR

Borgmann Automobilhändler GmbH | www.borgmann-krefeld.de
Blumentalstraße/Nassauerring | 47803 Krefeld | Tel: 02151-7688-0

Neues aus der Tennisschule Dohmes & Golomb



Neue Trainer/in:

Neue Adresse:



Dragan Jolic



Katharina Jacob



KL≡IN

SACHVERSTÄNDIGENBÜRO
Immobilienbewertung

Verkehrs- und Beleihungswertgutachten
für bebaute und unbebaute Grundstücke



BIS

Vogelsangstr. 1a - 47803 Krefeld - Telefon: 02151-15 85 828
www.klein-immowert.de



HypZert

WERBEMÖGLICHKEITEN IM



Auch Ihre Werbung könnte hier stehen!

Interesse geweckt? Dann wenden Sie sich bitte an:

ROBERT HAAKE, CLUBMANAGER

Telefon: 021 51 - 598470 • Handy: 0160 - 97354193

haake@chtc.de

Kinderschutzbund: CHTC–Tennisherren sorgen für schöne Bescherung

von Karsten Hoyer

Über eine tolle Weihnachtsüberraschung freute sich Birgit August, Vorsitzende des Kinderschutzbundes Krefeld. Karsten Hoyer, seit Jahren Organisator des traditionellen Gänseessens der CHTC Tennisherrenmannschaften 40, 50 und 55, überreichte ihr gemeinsam mit dem 1. Vorsitzenden, Dirk Wellen, den Erlös aus der Tombola der Veranstaltung. 3.000 Euro stellte der Verein von der Hüttenallee für den guten Zweck zur Verfügung. Konkret kommt das Geld den „Frühen Hilfen“ des Vereins zugute.

Seit Jahren besucht der Kinderschutzbund Familien mit Neugeborenen, um ihnen unter dem Motto „Schön, dass es Dich gibt“ mit Rat

und Tat bei vielen Alltagsproblemen zur Seite zu stehen. Die Adressen der betreffenden Familien erhält der Verein über das Standesamt, dessen Mitarbeiter den Besuch zuvor vertraulich mit den Eltern abgestimmt haben. Zudem bieten die „Frühen Hilfen“ Schreibabysprechstunden, Begleitungen und diverse Familiengruppen an, die sich mit den komplexesten Problemen der frühen Kindheit auseinandersetzen. „Eigentlich unbezahlbar, denn die Mitarbeiter des Kinderschutzbundes sorgen dafür, dass sowohl Eltern als auch Kinder in der vielleicht schwierigsten Zeit einer Familie nicht alleine gelassen werden. Dem kann man – nicht nur an Weihnachten – nur den höchsten Respekt zollen“, findet Karsten Hoyer.



Foto: Thomas Lammertz

Ein Herz für Kinder: Dirk Wellen (l.) und Karsten Hoyer bei der Spendenübergabe mit Birgit August, Vorsitzende des Kinderschutzbundes Krefeld.

Soziales Projekt der Hockeyjugend - Doppelherzen neu eingekleidet

von Frank Oehmke

Großer Tag für die Doppelherzen: Das ganze Jahr über hatten Kinder und Jugendliche ihre ausrangierte Hockeykleidung liebevoll auf der Hockeyanlage verteilt, die von Adam diskret eingesammelt und verwahrt wurde. Ziel des Ganzen: Den zum Teil sozial schwachen und mitunter nachlässig

gekleideten Doppelherzen sollte eine Freude bereitet werden: Endlich ordentliche Hockeykleidung.

Der Tag der Anprobe rührte die Doppelherzen zum Teil zu Tränen - und das Ergebnis kann sich sehen lassen. Höhepunkt des Tages: die Wahl des am besten gekleideten Doppelherzen!

Ps: Auch hier wieder ein ganz herzliches Dankeschön an die Eltern, die die ausrangierte Kleidung auch hätten verkaufen oder Geschwisterkindern weitergeben können.



CHTC PARTY 2017

Endlich sollte sie mal wieder stattfinden. DIE CHTC Party. So wie sie es früher regelmäßig gab und wie sie über die Grenzen des Vereins hinaus immer bekannt und beliebt war.

Nachdem sich die Terminfindung etwas schwierig gestaltete, wurde der 18.11.2017 irgendwann als fixer Termin herausgegeben und der Vorverkauf gestartet.

Wie es immer so ist, warten erstmal viele, welche Freunde noch so ge-

hen und ob vielleicht noch was Besseres kommt und so lief der Verkauf recht schleppend an.

Als die ersten 100 Karten verkauft waren, waren wir schonmal glücklich. Dann ging es Schlag auf



von Nicola Wellen-van Fürden

Schlag, die ersten Infos, dass der Vorverkauf bald beendet sei, ließ einige schon hektisch werden und dann orderten wir ein Zelt und dann noch ein größeres Zelt und zuletzt ein größtmögliches Zelt über die komplette Terrasse und eine wirklich fette Musikanlage.

350 Eintrittskarten wurden fast ausschließlich an CHTC Mitglieder verkauft. Die Anzahl Personen war auch genau richtig für die Räumlichkeiten, wie sich dann rausstellte.

Das Publikum war wie gewünscht gemischt, Hockeyspieler, Tennisspieler, Eltern, Jugendliche ab 16. Alle waren an dem Abend auffallend wohl gelaunt und in Feierlaune.



Eine Gin-Bar, deren Erlös in die CHTC Jugendkasse ging, erfreute sich großer Nachfrage.

Der DJ Thorsten Bergmann traf mit einem aktuellen Musik-Mix (endlich mal kein I will survive, sing Hallelujah und It's raining men von der No-Go Liste ;-)) den Geschmack der Gäste und die Tanzfläche war bis 4:00 h gut besucht.

Nico und sein Team haben auch einen super Job gemacht, der Getränkeverkauf und der Service liefen reibungslos.

Am Ende war es eine rundherum gelungene Party, die in 2018 auf jeden Fall wiederholt wird. Und da wird es genau 350 Karten geben...

Bis dahin !

DREKOPF
ENTSORGUNG · KANALSERVICE

www.drekopf-kanalservice.de

Kanal verstopft?

Dann rufen Sie uns an! Egal ob **verstopfte Rohrleitungen**, die **fachgerechte Überprüfung Ihres Hausanschlusses** oder die **Reinigung des Kanalsystems** – wir arbeiten **gründlich, kompetent** und zu **fairen Preisen**.

Drekopf Entsorgung und Kanalservice GmbH
Ennsstraße 19 · 47809 Krefeld
krefeld@drekopf.de

Rund um die Uhr für Sie da
02151 82 83 0

CHTC ZWERGE HELAU - Rosenmontagszug 2018

von Nicola Wellen-van Fürden

Spontan kurz vor Weihnachten beschlossen, sind wir es angegangen...die Organisation des Rosenmontagszuges 2018, bzw. die der Fußgruppe CHTC-Zwerge.

Zuletzt liefen die CHTC-Zwerge 2007 und 2009 im Rosenmontagszug mit.

Unser Motto war: „Wir feiern die Ausrichtung Final Four 2018“, die Endrunde der Deutschen Hockey-Meisterschaften am 9. und 10. Juni 2018 auf unserer Anlage.

Das Feedback war gigantisch. Über 120 Zwerge meldeten sich kurzerhand für den Zug an. Viele große und viele kleine Zwerge waren am Start. Jede Menge Familien, Spieler sowie einige Hockey- und Tennistrainer und erfreulicherweise auch unsere 1. Hockey-Herren waren

zahlreich vertreten. Super. Es war ein tolles Bild bei verdientem strahlenden Sonnenschein. Robert Haake organisierte anlässlich des Zugs und des Final Four von Audi Borgmann einen Pick Up, der unserer Fußgruppe vorneweg fuhr, bestückt mit 2 Musikboxen und Karnevalsmusik.

Der Zug ging zügig voran und zwischenzeitlich währte man sich schon auf einem Marathonlauf. Schon nach 3 Stunden war der Zug

vorbei und die Füße platt gelaufen. Man hörte sogar, dass sich jemand einen Muskelfaserriss im Oberschenkel dabei zugezogen hat...

Viele Leute bescheinigten uns hinterher, die beste und sympathischste Gruppe gewesen zu sein. Stimmt bestimmt, aber auf jeden Fall waren wir die größte Gruppe.

Jetzt mussten wir nur noch den mühsamen Fußweg aus der Stadt in den CHTC antreten, wo bereits



die Party vorbereitet war. Zwergen-
aufstand war angesagt. Auf der Ter-
rasse beschallte noch der Pick Up
das Fußvolk und im Clubhaus tanz-
te der Bär. Einige Nicht-Zwerge fan-
den auch noch den Weg zu unserer
spontanen After-Zug Party. Das
Team von Nico geriet zwischenzeit-
lich an ihrer Grenzen beim Tempo
der Bierversorgung, so dass Tom-
my Kalda mal kurz Nachhilfe geben
musste. Aber am Ende hatten doch
alle genug ;-)

Ein großes Dankeschön an Eva
Held für die Organisation und
Nachorder unseres Zwergenstoffes
und an Kerstin Hufer, die ruckzuck
und perfekt über 100 Kostüme für
uns genäht hat. Es war ein perfek-
tes Orga Team noch zusammen mit
Robi, Perdita und Ira.

Wir bedanken uns auch bei allen Fir-
men und auch privaten Sponsoren,
die uns Wurfmaterial zur Verfügung
gestellt haben. Ausreichen wird
das Wurfmaterial vermutlich nie,
egal wie viel wir haben. Es macht
einfach zu viel Spaß, die Dinge an
die Zuschauer zu verteilen. Vor al-

lem auch manchen Vätern, die sich
kaum beherrschen können und das
mit dem „Einteilen“ nicht richtig ver-
stehen wollten :-)

Wir werden auf jeden Fall im nächs-
ten Jahr wieder betteln kommen...
unterstützt uns gerne alle.

Bis dahin wünschen wir Euch allen
eine schöne karnevalsfreie aber
trotzdem fröhliche Zeit.





Erwarten Sie von uns
Kompetenz und Engagement!

Wilhelmshofallee 79–81
47800 Krefeld

Tel. 02151 507-0
info@goebels-anwaelte.de

GOEBELS

RECHTSANWÄLTE

Dr. Wilhelm Haase
Rechtsanwalt

Klaus Steffen
Fachanwalt für Familienrecht

Dr. Jochen Bolten
Fachanwalt für Familienrecht

Klaus H. Kalenberg
Rechtsanwalt und Steuerberater

Dr. Christian Schmidt
Rechtsanwalt und Mediator

Andreas Böning
Rechtsanwalt

Dr. Philipp Steffen
Fachanwalt für Arbeitsrecht

Gerrit Buddenberg, LL.M.
Fachanwalt für Bau- und Architektenrecht

Catharina Eich
Rechtsanwältin

www.goebels-anwaelte.de



NEUE CLUBMITGLIEDER

Becker, Maja
 Becker, Muriel
 Carls, Charlotte
 Desai, Anna
 Drescher, Julia
 Götz, Alexander
 Grau, Lina
 Gröndahl, Lotta
 Kirsten, Julius
 Köntges, Ylva
 Küskes, Anna
 Küskes, Mara
 Mittwollen, Maike

Nöthen, Berit
 Nöthen, Kay
 Ocenasek, Dejan
 Plass, Leonie
 Reuter, Svenja
 Richter, Lea
 Schramböck, Lene
 Servatius, Julius
 von Woisky, Julius Barent
 Wix, Finja
 Wix, Markus
 Wolf, Leonard Adrian
 Wolf, Paula Sophie

Herzlich Willkommen!

Vorverkaufsstelle Final Four:

Club-Sekretariat:
Mo. bis Do.: 9:00-12:00 Uhr

Online-Ticketshop:
www.chtc-finalfour.reservix.de



Liebe Mitglieder, herzlichen Dank für die zahlreichen Texte und Bilder.
Bleiben Sie weiterhin „am Ball“!
Ihre Christine Westphal
Telefon: 0 179 - 39 33 932
c.j.westphal@t-online.de

Redaktionschluss: 9.Juli 2018



CHTC-Restaurant:
i due Ristorante
Hüttenallee 106, Krefeld

Öffnungszeiten:
Mo. - So. (kein Ruhetag)
Küche: 10:00 - 14:30 Uhr
Kuchen & Snacks:
14:30 - 17:00 Uhr
Küche: 17:00 - 24:00 Uhr

Telefon: 0 21 51 - 59 92 71
www.ristorante-i-due.de

Club-Sekretariat:

Öffnungszeiten:
Mo. bis Do.: 09:00 - 12:00 Uhr

Telefon: 0 21 51 - 59 37 44
Telefax: 0 21 51 - 59 38 74

Internet:
E-Mail: info@chtc.de
Homepage: www.chtc.de

Ansprechpartnerin:
Uschi Vanvlodorp

CHTC am Ball
 Crefelder Hockey- und Tennisclub 1890 e.V.
 Hüttenallee 106, 47800 Krefeld

1. Engerer Vorstand
 1. Vorsitzender: Dirk Wellen
 2. Vorsitzender: Ralph Appel
 Schatzmeister: Kevan R. Butt

2. Erweiterter Vorstand
 Hockeywart: Gerrit Buddenberg
 Hockey-Jugendwartinnen:
 Astrid Schröders
 Tenniswartin: Ira Aufenanger
 Tennis-Jugendwartin: Steffi Mönks

3. Beisitzer
 Technikwart: Thomas Kalda
 Marketing und Öffentlichkeitsarbeit:
 Perdita Michler
 Veranstaltungen und Events:
 Nicola Wellen-van Fürden

Sprecher des Ältestenrates
 Holger Berger

CHTC Clubmanager
 Robert Haake
 Telefon: 02151-598470
 haake@chtc.de

CHTC Sekretariat
 Uschi Vanvlodorp
 Telefon: 02151-593744
 Telefax: 02151-5933874
 info@chtc.de / www.chtc.de

Gastronomie CHTC Tennisanlage
 i due Ristorante
 Telefon: 02151-599271

Herausgeber
 ISSG
 Initiatorengruppe Sport-Service GmbH
 Magdeburger Str.65
 47800 Krefeld

Redaktion
 Christine Westphal
 c.j.westphal@t-online.de

Anzeigen
 Jennifer Becker
 Telefon: 02151-4412-38

Konzept und Gestaltung
 Antje Wiegmann
 Graphik-Design
 antjewiegmann@gmx.de
 „Bleiben Sie am Ball“

Druck
 print24

Bezugspreis ist im Mitgliedsbeitrag enthalten



HUNTSMAN



HUNTSMAN

Enriching lives through innovation

- Systemhaus mit modernster Technik
- Kompetente technische Beratung
- Schnelle, flexible, zuverlässige Lieferung

Systemreihe:

CO 21-000-00

Kalthärtende PUR-Elastomere
und RIM-Anwendung

HH 23-000-00

Halbharte PUR-Schaumstoffe

HH 24-000-00

PUR-Hartschaumstoffe

HI 26-000-00

PUR-Hartintegralschaumstoffe

WI 27-000-00

PUR-Weichintegralschaumstoffe

WE 28-000-00

PUR-Weichschaumstoffe



PUR-Systems GmbH

Werner-von-Siemens-Straße 22

49124 Georgsmarienhütte

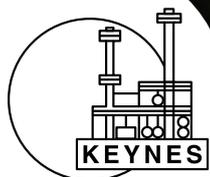
Tel. 05401 8355-0, Fax 05401 8355-83

www.pursystems.de

info@pursystems.de



Zusammen die Zukunft planen



Zertifiziert nach DIN ISO 9001:2008 Planung und Bau von Anlagen für
• Chemie • Petrochemie • Pharmazeutische Industrie • Energiewirtschaft

K E Y N E S

Planungsgesellschaft mbH

- Engineering
- Projektmanagement
- Beschaffung / Dokumentation
- Bau- und Montageüberwachung
- Inbetriebnahmeunterstützung